# FORTSCHREIBUNG DER ERHOLUNGSORT-ENTWICKLUNGSKONZEPTION BERGSTADT WOLKENSTEIN

# MIT ENTWICKLUNGSBILANZ SEIT LETZTER PRÄDIKATISIERUNG





# Fassung vom 19.11.2018

Auftraggeber:

# **Stadtverwaltung Wolkenstein**



Markt 13 09429 Wolkenstein Tel. 037369 131-0 verwaltung@stadt-wolkenstein.de

Auftragnehmer:

Ha& Landschaftsarchitekten

in Zusammenarbeit mit
Michaela Ziegenbalg
Tourismus- und Kurortberatung Dresden

Schloßstr. 14 01454 Radeberg Tel. 03528 4382-0 info@hass-landschaftsarchitekten.de J.-Brahms-Str. 17 01259 Dresden Tel. 0351 2502453 ziegenbalg-beratung@gmx.de



# Inhalt

V	orwort	des Bürgermeisters	1
1	Einl	eitung	3
	1.1	Ausgangssituation und Zielstellung	3
	1.2	Akteure und Arbeitsweise	4
	1.3	Planungsgrundlagen	4
	1.3.	1 Landesplanung und Raumordnung	4
	1.3.	.2 Bauleitplanung	5
	1.3.	3 Erholungsortentwicklungsplanung	5
	1.3.	4 Integriertes Stadtentwicklungskonzept für Wolkenstein 2014	6
2	Bes	tandsanalyse und Bedarfsermittlung aus Sicht des angestrebten Prädikates und der Profilierung.	7
	2.1	Meilensteine der Ortsentwicklung	7
	2.1.	1 Investive Maßnahmen	7
	2.1.	2 Touristische Organisation	9
	2.1.	3 Touristische Nachfrage	11
	2.2	Erholungsinfrastruktur	12
	2.2.	1 Schloss Wolkenstein	12
	2.2.	2 Altstadt	15
	2.2.	3 Zschopautal	16
	2.2.	4 Beherbergung und Gastronomie	17
	2.2.	5 Sport-, Spiel- und Freizeiteinrichtungen	19
	2.2.	.6 Nahversorgung und Gesundheit	20
	2.2.	.7 Verkehrserschließung, Barrierefreiheit	20
	2.3	Touristisches Angebot	21
	2.3.	1 Veranstaltungen	21
	2.3.	2 Ausflugsziele in die Umgebung	24
	2.3.	3 Rad- und Wanderwegenetz	25
	2.4	Service und Information	26
	2.4.	1 Museum & Gästebüro Schloss Wolkenstein und Gästeservice im Ort	26
	2.4.	.2 Kur- und Gästeservice in der Silbertherme Warmbad	28
	2.5	Marketing	29
	2.5.	1 Touristische Positionierung	29
	2.5.	2 Innenmarketing	29



	2.5.	Printmaterialien und Tourismusmessen	. 30
	2.5.	4 Online-Marketing	31
	2.5.	5 Aktivitäten der Leistungsträger	32
3	Erho	olungsortentwicklungsplanung	32
	3.1	Vision für die Bergstadt 2030	32
	3.2	Positionierung und Themenschwerpunkte	35
	3.3	Zielgruppen	. 36
4	Mas	terplan	. 36
	4.1	Zielstellung	36
	4.2	Handlungsfelder und Schlüsselprojekte	. 37
Abbildungsverzeichnis		ungsverzeichnis	. 44
Tabellenverzeichnis		enverzeichnis	. 44

# **Anhang**

Quellenverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

#### Plan

Masterplan "Die gastliche Bergstadt im Land der Amethyste" M 1:5.000



# Vorwort des Bürgermeisters

#### Erholen in unserer Lebenswelt - Leben mit Gästen

Es war einmal ein großer Wald. Dieser bedeckte die Fläche zwischen Leipzig und Prag. Jedoch führten immer Wege auch durch diesen einstigen europäischen Urwald. Der Handel bedingte Waren- und Geldströme. Neben der Redlichkeit im Umgang zwischen den Menschen entstand und entsteht kriminelle Energie. Als ein Schutzpunkt im Gebirge wurde die Burg Wolkenstein gebaut. Auf 1241 lässt sich die Anwesenheit schriftlich zurückverfolgen, ohne dass der Name auf ein Papier kam. Vor genau 725 Jahren wurde dann der Stadtname Wolkenstein zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Diese Siedlung gliederte sich als Stadt an die Burg an. Sie hatte große wirtschaftliche Bedeutung, denn man konnte sich eine Stadtmauer leisten. Es gab eine Münze, ein Bergamt, bereits 1385 eine Schule und ein Kloster. Die hohe Gerichtsbarkeit wurde in Wolkenstein ausgeübt.

Dies sind die Wurzeln unserer Geschichte. Man könnte sie für die heutigen Planungen vernachlässigen. Wir sehen sie immer noch als ein Vermächtnis an, für Entwicklung, für Veränderung und Bewahrung in einem ausgewogenen Verhältnis zu sorgen. Zur Untermauerung lade ich alle zum weiteren Gang durch die Geschichte ein. Das Geschlecht der Waldenburger erlosch mit dem Tod Anarg VI. 1473/1474. Die Wettiner übernahmen die Herrschaft, bauten neu und entschlossen sich am Ende für den Ausbau der Schellenburg zum Jagdschloss, die heutige Augustusburg. Georg der Bärtige, Heinrich der Fromme, Kurfürst August I. weilten hier und investierten. Kurfürst Johann Georg II. zählt Wolkenstein zu den "vornehmsten" Städten seines Landes.

Der Dreißigjährige Krieg hinterließ seine Spuren. Der 1. Weltkrieg fand mit Landeskindern auf fremden Schlachtfeldern statt und der 2. Weltkrieg brannte sich über Bomben und Besatzungsmacht in die Köpfe von Generationen ein. Aus diesen Erfahrungen heraus kam der Wunsch, Wolkenstein nicht im Dornröschenschlaf versinken zu lassen. Seit 1960 ist Wolkenstein Erholungsort, was als traditionelle Verpflichtung gesehen werden sollte. Während die DDR-Zeit eine Mangelwirtschaft auf vielen Gebieten war, brachte die Wende einen tiefen Einschnitt auch im Bereich Gästeentwicklung. Diese festigte sich wieder und 1999 erfolgte die Gemeindegebietsreform. Neue Strukturen bedurften eines erweiterten Umgangs. Eine Einbindung aller Ortsteile in das Erholungsortkonzept bedeutete eine Neuprädikatisierung. Wir bewerben uns für den Erhalt des Status Erholungsort OT Wolkenstein mit OT Floßplatz. Dies hindert uns nicht, für eine Entwicklung überall zu sorgen, denn nur ein, in seiner Gesamtheit entwickeltes Stadtgebiet, steht für regionale Qualität.

In den zurückliegenden Jahren gab es eine sehr umfangreiche Bautätigkeit zur Verbesserung der Infrastruktur und des Erscheinungsbildes. Die ehemalige Mittelschule wurde aus dem Leerstand heraus in eine moderne Grundschule saniert. Dem schloss sich die Turnhalle und ein Freiflächensportplatz an. Im Bereich Schloss wurde der Museumsbereich einer deutlichen Aufwertung unterzogen. Die Ausstellung präsentiert sich heute für unsere Gäste als Qualitätssprung, und für die Belegschaft verbesserten sich die Arbeitsbedingungen. Der Schlosszugang und einige Mauerbereiche zeugen von einer sehr gelungenen Restauration. In dessen Folge gelang die Ansiedlung des Adler- und Jagdfalken-Hofes.

Eine der drei Zugangsstraßen, die Marienberger Straße, wurde grundhaft saniert und für Fußgänger durchgängig sicher ausgestattet. Das Feuerwehrgerätehaus bekam ebenfalls eine Erneuerung.



In den Bereichen Wolkensteiner Schweiz und Hag, unterhalb der Burgmauern, wurden Klettersteige angelegt. Diese erfreuen sich eines regen Zuspruches von Kletterfreunden. Zurzeit arbeiten wir an der Neugestaltung des Stadtparks mit der besseren Integration und Aufwertung des Spielplatzes. Der Zugang vom Bahnhof der Erzgebirgsbahn zur Stadt bekommt momentan eine Generalreparatur. Im Bereich der Innenstadt ist die Planung der Straßen und Fußwege abgeschlossen. In den folgenden Jahren wird eine Umsetzung, je nach Mittelbereitstellung, möglich werden.

Für Wanderfreunde hält unser Umfeld sehr viel Ursprünglichkeit bereit. Einige Wege haben auf die Steigung bezogen alpinen Charakter. Das Wandern in unserem Gebiet setzt an einigen Stellen eine gute Kondition voraus. Dies soll keine Abschreckung sein, jedoch weist unser Gesamtterritorium eine große Bandbreite aus.

Über den Zeitraum der zurückliegenden Jahre fanden eine Vielzahl der unterschiedlichsten Kulturveranstaltungen statt. Sie sind ein Angebot für die Gäste und die Bevölkerung und bieten gleichzeitig die Möglichkeit eines Austausches.

All diese Aktivitäten geschehen auf einem geologischen Tiefenstörungssystem. Sie zieht sich vom böhmischen Karlovy Vary bis hier her mitten in das Erzgebirge. In unserem Ortsteil Warmbad, welcher als Heilbad prädikatisiert wurde, tritt das, mit Mineralien angereicherte Wasser, an die Oberfläche. Eingebettet in den Störungen befinden sich Amethyste. Diese Naturgegebenheit möchten wir unseren Gästen näherbringen. Sie möge als unser Leitfaden für eine gefasste Weiterentwicklung dienen.

Dieses Konzept möge zusätzlich bei der Weiterentwicklung als ein lebenswerter Erholungsort für unsere Gäste wirken und gleichzeitig die Attraktivität als Wohnstandort verbessern.

Wolfram Liebing

W. Lu la neg

Bürgermeister



# 1 Einleitung

#### 1.1 Ausgangssituation und Zielstellung

Die Bergstadt Wolkenstein besitzt bereits seit DDR-Zeiten den Status Erholungsort, aufgrund ihrer besonderen Eignung für die Erholung: Der 1.300 Einwohner zählende Ortsteil Wolkenstein mit der mittelalterlich geprägten Kernstadt befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage hoch über dem Zschopautal am Zusammenfluss mit der Preßnitz, abseits vom Durchgangsverkehr und mit Anbindung an drei Bundesstraßen und die Eisenbahn. Wolkenstein ist bioklimatisch begünstigt und verfügt über eine gute Luftqualität. Zahlreiche Traditionsvereine zeigen die Verbundenheit der Bürger mit ihrer Stadt und veranstalten jährlich das gut besuchte Burgfest.



Bis in die 1990er Jahre bestanden vor allem zahlreiche privat vermietete Gästeunterkünfte. Seit der politischen Wende hat ein tiefgreifender Strukturwandel eingesetzt. Während die vorteilhafte Lage der Stadt natürlich unverändert ist, haben sich die Urlaubsgewohnheiten geändert und die Gästeströme teilweise aus der Region verlagert. In die Bausubstanz wurde mit finanzieller Unterstützung des Freistaates Sachsen umfangreich investiert, vor allem in die Sanierung der Innenstadt mit Schloss, Marktplatz und umgebende Wohnhäuser. Private Investitionen zur Schaffung attraktiver Beherbergungsangebote fanden nicht in gleichem Maße statt, sondern es zogen sich einige Vermieter aus Altersgründen aus dem Gewerbe zurück. Mittlerweile profitiert Wolkenstein von dem Gästezustrom aus dem benachbarten Ortsteil Warmbad mit der im Jahr 2000 errichteten Silber-Therme und einem 2014 eröffneten großen \*\*\*\* Hotel. Mit dem 2016 verliehenen Prädikat "Staatlich anerkanntes Heilbad" und weiteren Investitionen in Warmbad verstärkt sich die positive Entwicklung noch.

1997 und 2006 konnte die Stadt Wolkenstein für ihren Ortsteil das Prädikat "Staatlich anerkannter Erholungsort" wiedererlangen, das vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit verliehen wird. Nun
steht eine erneute Reprädikatisierung an. Die Anerkennung ist an die Erfüllung der Kriterien nach der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Voraussetzungen der Anerkennung als Kur- oder Erholungsort im Freistaat Sachsen (ANVO SächsKurG) gebunden. Erholungsorte müssen demnach, außer der für
die Erholung geeigneten Lage, auch Erholungseinrichtungen, markierte Wanderwege und für die Erholung
erschlossene Freiflächen aufweisen, außerdem eine Aufenthaltsdauer der Gäste, die mindestens im Landesdurchschnitt liegt.

Für die Wiederholungsprüfung ist nach der Verwaltungsvorschrift zu der genannten Verordnung die Aufstellung einer Entwicklungsbilanz seit letzter Prädikatisierung mit Stand der Umsetzung und die Fortschreibung der bisherigen Entwicklungskonzeption vorzulegen.

Mit dem vorliegenden Werk soll aus Sicht der Verfasser die Chance genutzt werden, durch Aufzeigen des Vorhandenen und des bisher schon Erreichten und einer darauf aufbauenden behutsamen Neuausrichtung für die weitere Stärkung des touristischen Sektors zu werben, zum Wohl der zukünftigen Gäste in der Region, zur Schaffung von Arbeitsplätzen in Wolkenstein und zur Belebung der historischen Altstadt. Die Vernetzung von Wolkenstein mit dem "Ankerpunkt" Warmbad spielt dabei, seit der politischen Eingemeindung 1999 und insbesondere seit dem Aufblühen des Heilbades, die zentrale Rolle.



#### 1.2 Akteure und Arbeitsweise

Die Erstellung der Entwicklungsbilanz und die Fortschreibung der Konzeption fand im Zeitraum Juni bis Oktober 2018 in enger Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung, namentlich dem Museum & Gästebüro Schloss Wolkenstein, sowie dem Kur- und Gästeservice der Silber-Therme Warmbad statt.

Die erarbeiteten Unterlagen wurden dem Stadtrat Anfang November zur Einsichtnahme übergeben. Die dazu eingegangenen Anmerkungen wurden eingearbeitet. Voraussichtlich am 03.12.2018 wird die Endfassung im Stadtrat in öffentlicher Sitzung vorgestellt.

#### 1.3 Planungsgrundlagen

## 1.3.1 Landesplanung und Raumordnung

Der Landesentwicklungsplan Sachsen (2013) ist ein fachübergreifender Leitfaden der Sächsischen Staatsregierung für die räumliche Ordnung und Entwicklung des Freistaates Sachsens. In ihm sind konkrete Ziele und Grundsätze festgelegt, die bei raumbedeutsamen Planungen auf Landes-, auf Regional- aber auch auf Gemeindeebene zu beachten sind.



Allgemein gilt, dass in den sächsischen Tourismusregionen besondere Angebote für spezielle Nutzergruppen geschaffen werden, um Bekanntheit und Reiz der jeweiligen Region - hier des Erzgebirges - zu erhöhen. Die naturräumlichen Eigenheiten und die gebietsspezifische Flora und Fauna sollen erhalten bleiben.

Der Stadt Wolkenstein ist als staatlich anerkanntem Erholungsort eine besondere Gemeindefunktion zugewiesen. Erholungsorte sind als Zentren qualitativ hochwertiger Angebote zu entwickeln.

Aufgrund der Lage im grenznahen Gebiet zur Tschechischen Republik gehört Wolkenstein darüber hinaus zum Raum mit besonderem Handlungsbedarf. Die Entwicklungsvoraussetzungen für den Lebensstandard der Bevölkerung sollen zum Ausgleich von Benachteiligungen hier in besonderer Weise verbessert werden. Das regionsspezifische Potential des Erzgebirges wird im Freizeit-, Erholungs- und Fremdenverkehr gesehen.

Schließlich soll die Erreichbarkeit im Erzgebirgskreis durch innovative Mobilitätskonzepte im Öffentlichen Personennahverkehr gesichert werden.

Die Ziele und Grundsätze des Landesentwicklungsplanes werden auf Regionalebene konkretisiert und ergänzt. Die Stadt Wolkenstein liegt in der Planungsregion Chemnitz. Diese Planungsregion existiert in der Form erst seit dem 02. August 2008. Damals fusionierten im Zuge der sächsischen Funktional- und Kreisgebietsreform die seit 1992 bestehenden Planungsverbände Chemnitz-Erzgebirge und Südwestsachsen.

Die Stadt Wolkenstein befindet sich auf der regionalen Verbindungs- und Entwicklungsachse Annaberg-Buchholz - Wolkenstein - Lengefeld - Pockau - Freiberg. An dieser sollen Siedlungstätigkeit und Infrastruktur gebündelt und entwickelt werden.

Im Rahmen integrierter Verkehrsnetze soll der Öffentliche Personennahverkehr mit anderen Verkehrsträgern verknüpft werden. Zudem ist er bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit sollen öffentliche Verkehrsangebote als konkurrenzfähige Alternativen gegenüber dem motorisierten Individualverkehr für einen differenzierten Nachfragebedarf weiter miteinander vernetzt und optimiert werden.



Die Stadt Wolkenstein ist als Gemeinde mit der besonderen Gemeindefunktion "Fremdenverkehr" ausgewiesen. Die Bedeutung der Stadt für den Tourismus wird durch die Vielzahl der Ausweisungen und Angebote verdeutlicht: Regionaler Schwerpunkt des Städtetourismus, Staatlich anerkannter Erholungsort, Ferienstraße "Silberstraße", Ferienlandschaft "Tal der Burgen".

Als generelle Grundsätze und Ziele nennt der Regionalplan den Ausbau des Wander- und Radwegenetzes. Das europäische und nationale Fernwanderwegenetz soll erhalten und in guter Qualität nutzbar sein. Der Zschopautal-Wanderweg ist durch seine Bedeutung als überregionaler Wanderweg bezüglich der Infrastruktur weiter aufzuwerten, um den Gruppen- und Familientourismus zu fördern. Örtliche Wanderwege sollen an regionale, nationale und europäische Wanderwege angeschlossen werden. Die Routenführung des "Zschopautal-Radwanderweges" soll fernwegtauglich überarbeitet und mittelfristig umgesetzt werden.

Das Erzgebirge soll als Siedlungs- und Kulturraum mit eigenständigen Traditionen und ausgeprägter regionaler Identität raumstrukturell entwickelt und die touristischen Funktionen gleichzeitig ausgebaut werden.

#### 1.3.2 Bauleitplanung

Die Stadt Wolkenstein verfügt über keinen Flächennutzungsplan. Für den Ortsteil Wolkenstein besteht der Bebauungsplan Freiberger Straße/Badstraße an nordöstlichen Stadtrand für ein neues Wohngebiet, der sich bereits in der Umsetzung befindet ("An der Butterleithe"). Die übrige Bebauung orientiert sich an den Regelungen für den bauplanungsrechtlichen Innenbereich im Bestand.

#### 1.3.3 Erholungsortentwicklungsplanung

Im Jahr 2005 wurde eine Erholungsortentwicklungskonzeption für die Stadt Wolkenstein erarbeitet (Forschungsinstitut für Balneologie und Kurortwissenschaft Bad Elster), ausgehend von einem Entwicklungskonzept Wolkenstein (1992) und einer Tourismuskonzeption Bergstadt Wolkenstein (1996).

In der Konzeption wurde die Ausgangssituation dargestellt, es wurden ein Leitbild und Entwicklungsziele benannt und daraufhin bezogen die Stärken und Schwächen für den Fremdenverkehr analysiert. Die Konzeption schließt mit einem Handlungs- und Maßnahmenkonzept ab.

Das damalige Maßnahmenkonzept beinhaltet z. B. die Sanierung von Gebäuden, Straßen und Plätzen, die Ausschmückung der Innenstadt mit Blumen, die Entwicklung des Stadtparks, die Ausschilderung eines historischen Stadtrundgangs, Schaufenstergestaltung, Schaffung von zusätzlichen Beherbergungs- und Gastronomieangeboten und verschiedene Maßnahmen in den Bereichen Sehenswürdigkeiten, Kultur, Unterhaltung und Gesundheit, Sport, Freizeit. Die Kooperation mit dem Kurort Warmbad spielte damals bereits eine, wenn auch nicht zentrale Rolle. Ferner wurden Vorschläge zur Verbesserung von Gästeservice, Organisation und Marketing unterbreitet.





# 1.3.4 Integriertes Stadtentwicklungskonzept für Wolkenstein 2014

Im Jahr 2013 gab die Stadt Wolkenstein die Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes INSEK in Auftrag (BayernGrund Grundstücksbeschaffungs- und -erschließungs- GmbH, Chemnitz).

Anlass dafür war der demografische Wandel, der sich in der Stadt bemerkbar gemacht hat. Durch den Bevölkerungsrückgang, Überalterung, Brachflächen und Gebäude-Leerstand in der Stadt wurde ein Konzept zur Vermeidung von Fehlentwicklungen und zur Aufwertung des Lebensraumes in der Stadt notwendig.

Auf Grundlage des Konzeptes können zudem weitere Maßnahmen nach Städtebauförderung durchgeführt werden, in die Wolkenstein seit 1991 aufgenommen ist.

Das INSEK enthält u. a. Fachkonzepte für die Sparten "Städtebau und Denkmalpflege", "Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus" und "Kultur und Sport", die für die Erholungsortentwicklung bedeutsam sind.

Es wird vorgeschlagen, historisch bedeutsame Straßenräume wiederherzustellen, um damit die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Wohnhäuser sollten zur Wiederbelebung des Ortsbildes saniert werden. Mit denkmalgeschützter Bebauung sollte verantwortungs- und rücksichtsvoll umgegangen werden, um das baugeschichtliche und kulturelle Zeugnis zu erhalten. Außerdem sollte ein attraktives Angebot für Bau- und Wohnraumanfragen geschaffen werden.

Hinsichtlich der besonderen Gemeindefunktion "Fremdenverkehr" wird angestrebt, die Besucher- und Übernachtungszahlen zu erhöhen, die Angebote und Qualität der Übernachtungsmöglichkeiten zu verbessern, Angebote vielfältiger Betätigungsmöglichkeiten für Kultur, Freizeit und Sport zu schaffen und touristische Beschilderungen zu verbessern.

Das Parkleitsystem sollte für Besucher der Stadt entlang der Einfallstraßen Marienberger und Freiberger Straße mit Wegweisung zu den großen Parkplätzen und touristischen Zielen ergänzt werden. Die Erreichbarkeit von Wolkenstein mit Bus und Bahn wird allgemein als gut eingeschätzt, jedoch besteht Handlungsbedarf für eine durchgehende Buslinie nach Chemnitz. Dringend verbesserungsbedürftig ist auch die Erreichbarkeit des Bahnhofs Wolkenstein und des Haltepunktes Warmbad für nichtmotorisierte Urlauber und Kurgäste sowie auch die Verbindung zwischen Wolkenstein und Warmbad über flexible öffentliche Transportmittel. Zwischen Wolkenstein und Warmbad sollte ein straßenbegleitender Radweg geschaffen werden.

Als besonders positiv für Wolkenstein wird die hohe Vereinsdichte, die generations-übergreifende Freizeitgestaltung und das vielseitige kulturelle Angebot mit entsprechenden Einrichtungen wie Schloss, Museum, Bibliothek und AmbrossGut gesehen, die erhalten und gestärkt werden sollten.

Als konkrete Maßnahmen werden empfohlen (Auswahl):

#### hohe Priorität:

Weiterführung Sanierung Schloss, Sanierung einzelner privater Häuser, Sanierung ausgewählter Straßen, Wege und Plätze, Verbesserung gastronomischer Angebote und Abstimmung deren Öffnungszeiten, aktive Vermarktung der Gesamtstadt und touristischer Attraktionen, einheitliches Tourismuskonzept, vielfältigere Nutzungszuführung Schloss, Ausbau Qualität und Quantität kultureller Veranstaltungen, Zusammenarbeit der Vereine stärken und in ihrer Arbeit unterstützen



#### mittlere Priorität:

Etablierung von "Bürgerläden", Aktualisierung, Erneuerung und Verbesserung der Beschilderung von Wanderwegen und touristischen Angeboten, Erhalt und Verbesserung ÖPNV-Anbindung, Verbesserung und Ausbau Wege- und Fußwegenetz, Schaffung vielfältigerer Freizeitangebote für Jung und Alt, Vereins- und Gemeindefeste veranstalten, eine Plattform für Kommunikation und Austausch der Vereine schaffen

# 2 Bestandsanalyse und Bedarfsermittlung aus Sicht des angestrebten Prädikates und der Profilierung

# 2.1 Meilensteine der Ortsentwicklung

#### 2.1.1 Investive Maßnahmen

Im Ortsteil Wolkenstein wurden seit letzter Prädikatisierung 2006 äußerst umfangreiche investive Maßnahmen der Städtebauförderung durchgeführt, mit denen der zum Ende der 1980er Jahre aufgelaufene enorme Sanierungsstau bewältigt und der historische Stadtkern vor dem Verfall gerettet wurde.

Das in der folgenden Tabelle skizzierte Bauvolumen von fast 90 Mio. Euro dürfte sachsenweit herausragend für einen Ortsteil dieser geringen Größe sein.



Unter anderem hat das Schloss von der Städtebauförderung profitiert, das alljährlich die Kulissen für das Burgfest mit 8.000 Besuchern bietet (Foto: Manfred Lohse).

In den letzten Jahren wurden u. a. 1,6 Mio. Euro in die Rekonstruktion der Schlossmauern investiert.

Jahr	Maßnahmen und Veränderungen
	Stadt Wolkenstein, Ortsteil Wolkenstein:
1991-2019	Im Sanierungsgebiet Wolkenstein werden insgesamt 15 Mio. Euro aus verschiedenen Programmen der Städtebauförderung des Bundes und des Freistaates Sachsen verbaut; das aktuelle Programm "städtebaulicher Denkmalschutz" läuft noch bis 2021.
	Die gesamte Investitionssumme einschließlich der Eigenmittel beträgt dann über 90 Mio. Euro.
	Bisher fertiggestellt wurden vor allem die Sanierung von Schlossmauer und Zugangsbrücke, Schlossvorplatz, Rathaus, Markt, Bürgerschule und ca. 70 privaten Wohnhäuser.
	Eine laufende Maßnahme im öffentlichen Sektor ist die Sanierung des Weges vom Bahnhof Wolkenstein zum Mühltor über den Stadtberg; bis 2021 fest eingeplant ist die Fortsetzung der Schlosssanierung (Nordflügel, Fassade, Dach und Torhaus). Die Alte Pfarre wird durch die Landesund Ortskirche, der ehemalige Gasthof "Goldene Sonne" durch einen privaten Bauherrn saniert.
2018	Anlage eines Klettersteigs am Stadtberg
2017	Baubeginn für ein neues Wohngebiet mit 20 Eigenheimen "An der Butterleithe" im Nordosten der Stadt
2017	Umgestaltung des Stadtparks an der Turnerstraße mit Neubau einer 14 m hohen Kletterspinne für größere Kinder, Beginn einer Neubepflanzung, Aufstellen von Sitzgelegenheiten, Beginn der Neugestaltung eines Spielbereichs für kleinere Kinder, Finanzierung durch die Stadt Wolkenstein, die Allianz Umweltstiftung und private Spenden
2014	Erstellen eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes INSEK
2014	Sanierung des Museums im Schloss (Einbau Temperierung, Fußbodensanierung, Erneuerung Elektroanlage), dadurch deutliche Aufwertung, Gestaltung eines neuen Bereiches "Warmbad" in der Ausstellung
2013-2018	Hochwasserschadensereignis im Einzugsgebiet der Zschopau und Abarbeitung von 4 Mio. Euro Schadenssumme durch die Stadt
2010	Sicherung des Grundschulstandortes, Verlagerung aus dem Ortsteil Gehringswalde nach Wolkenstein, Sanierung der historischen "Bürgerschule" an der Turnerstraße einschließlich Turnhalle und Außenanlagen für 120 Schüler, nach Schließung der Mittelschule im selben Gebäude 2003 und Leerstand
2009	Umzug der Bibliothek vom Schloß zum Markt in den sanierten früheren Ratskeller, zentrale Kultureinrichtung mit behindertenfreundlichem Zugang
	Ortsteil Warmbad, mit positiven Auswirkungen auf den OT Wolkenstein:
2016-2017	kurzfristige Investitionen in den Kurbetrieb, wie Erweiterung des Sauna-Ruhebereichs der Silber- Therme auf 2 Etagen, Sanierung der Kurparkwege und Möblierung, Schattierungssystem Konzert- platz, 2019 fest geplant ist die Errichtung eines Wasser-Spielplatzes für kleinere Kinder
2016	Prädikatisierung als "Staatlich anerkanntes Heilbad"
2014	Eröffnung des ****Hotel- und Gesundheitsresorts "Santé Royale" mit 150 Zimmern und Suiten





# 2.1.2 Touristische Organisation

#### **Stadtverwaltung Wolkenstein**

Die Planung, Gestaltung und Organisation des Tourismus liegt bei der Stadt Wolkenstein. Als integraler Bestandteil der Stadtverwaltung Wolkenstein stellt dieser Bereich eine wichtige Querschnittsaufgabe dar (Hierarchie: Bürgermeister - Bauamt - Schloss / Gästebüro).

Die Stadt betreibt das Gästebüro Schloss Wolkenstein (siehe 2.4.1) im Schloss Wolkenstein. Es befindet sich in besonders zentraler Lage und gemeinsam mit dem Museum in besonders reizvollem historischem Ambiente.

Im Museum & Gästebüro der Stadt Wolkenstein sind vier Mitarbeiterinnen in Teilzeit beschäftigt, davon wird eine Mitarbeiterin von der Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH finanziert. Die Mitarbeiterinnen sind auch für das Museum und die Bibliothek verantwortlich.

#### Vereine der Stadt Wolkenstein

In der Stadt Wolkenstein gibt es mehrere Vereine mit kulturhistorischer Aufgabenstellung bzw. touristischer und kultureller Relevanz, z. B.

- Kultur in alten Mauern e. V.
- Burgvolk zum Wolkenstein e. V.
- Förderverein Militärhistorisches Museum Wolkenstein e.V.
- Erzgebirgsfreunde Wolkenstein e. V.
- Grenadierbataillon v. Spiegel e. V.
- Floßplatz und Freunde e. V.
- Wolkensteiner Jugendtreff e. V.
- Sport- und Heimatvereine
- Feuerwehr(förder)vereine

Die Vereine tragen maßgeblich zu den Traditionsveranstaltungen in Wolkenstein bei.

#### Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH

Zur Umsetzung der Kurortentwicklung Warmbad wurde 1995 die Kurgesellschaft Warmbad mbH durch den damaligen Landkreis Mittleres Erzgebirge mit Sitz in Marienberg, die damals selbständige Gemeinde Gehringswalde und die Stadt Wolkenstein gegründet.

1997 erhielt Warmbad die staatliche Anerkennung als "Ort mit Heilquellenkurbetrieb" laut Sächsischem Kurortegesetz und war damit der erste neu prädikatisierte Kurort im Freistaat Sachsen.



1997 fand eine Umfirmierung zur Kurgesellschaft Warmbad mbH & Co. KG statt. Nach reichlich zehnjähriger Kurortentwicklung wurde 2007 diese Kurgesellschaft in die Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH umgewandelt. Die Gesellschafter der Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH sind die Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH (85 %) und die Stadt Wolkenstein (15 %). Die Gesellschaft wird durch die beiden Geschäftsführer Knut Hinkel (Geschäftsführer Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH) und Anna-Luise Hausotte (Verwaltungsleiterin Klinikum Mittleres Erzgebirge gGmbH) nach außen vertreten.

Schwerpunkt der Tätigkeit der Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH sind:

- Betreibung der Silber-Therme (Grundlage: Pachtvertrag mit der Stadt)
- Bewirtschaftung des Kurparks und Betreibung des Kur- und Gästeservice (Grundlage: Geschäftsbesorgungsvertrag)

Zu den Aufgaben der Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH zählen insgesamt:

- Planung und Gestaltung der kurörtlichen und fremdenverkehrspolitischen Entwicklung von Warmbad zum anerkannten Kurort und bekannten Gesundheitszentrum im Erzgebirge
- Umsetzung und Betrieb aller Maßnahmen und Einrichtungen, die zu einer kurörtlichen Entwicklung bzw. für einen Kurbetrieb notwendig sind, insbesondere der Betrieb kurörtlicher Einrichtungen wie Silber-Therme/Kurmittelhaus, Kur- und Gästeservice, zentrales Heizhaus, Kurpark
- Durchführung aller Maßnahmen des Innen- und Außenmarketings der Veranstaltungen und Gästebetreuung
- Gewinnung weiterer privater Investoren im Rahmen der schrittweisen Umsetzung der Kurortentwicklungsplanung und Kurortwissenschaftlichen Entwicklungskonzeption.

Seit der Gemeindevereinigung der Gemeinden Falkenbach, Schönbrunn, Hilmersdorf, Gehringswalde und der Stadt Wolkenstein 1999 liegt die Kurortentwicklung von Warmbad in der Verantwortung der Stadt Wolkenstein. Schon früh strebte die Stadt gemeinsam mit der Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH nicht nur die Reprädikatisierung als "Ort mit Heilquellenkurbetrieb" an, sondern die höhere Prädikatisierung als Thermal-Heilbad nach Sächsischem Kurortegesetz. Die Investitionstätigkeiten für die Silber-Therme und die Neugestaltung des Kurortes in den Jahren 1999 bis 2004 sowie für das Hotel Santé Royale im Jahr 2014 stellten wesentliche Schritte auf diesem Weg dar.

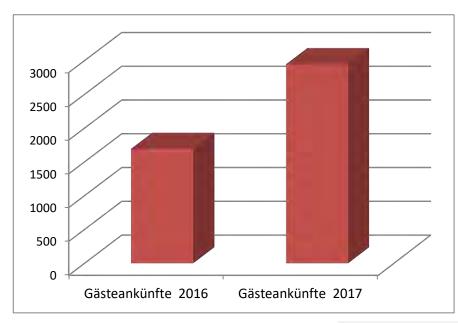
Ende 2014 fasste der Stadtrat Wolkenstein den Beschluss, in das Prädikatisierungsverfahren für die Anerkennung als Thermal-Heilbad einzutreten. Hierzu wurde der im Jahr 1995 erstellte Kurortentwicklungsplan fortgeschrieben und auf das höhere Prädikat ausgerichtet.

2016 wurde der Ortsteil Warmbad als "Heilbad" laut Sächsischem Kurortegesetz prädikatisiert. Die positiven Effekte der Höherprädikatisierung sind im gesamten Stadtgebiet sichtbar.



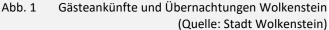
# 2.1.3 Touristische Nachfrage

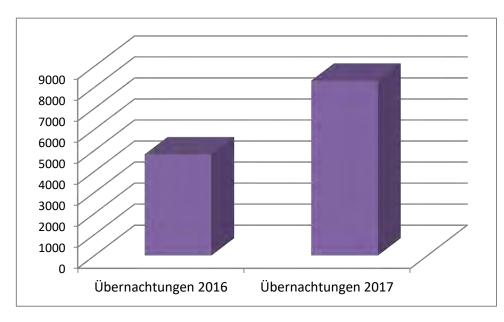
# Gästeankünfte und Übernachtungen Wolkenstein



Im Jahr 2017 wurden in Wolkenstein (nur Gemeindeteil Wolkenstein und Floßplatz) 8.305 Übernachtungen von 2.946 Gästen getätigt. Das entspricht einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,9 Tagen.

Dabei konnte 2017 im Vergleich zu 2016 eine hohe Steigerung erreicht werden. Die Steigerung der Gästeankünfte und Übernachtungen (von 2016 zu 2017) lag bei ca. 75 %.





Die Ermittlung der Nachfragesituation im Übernachtungstourismus basiert auf den Einnahmen der Kurtaxe der Stadt Wolkenstein (nur Gemeindeteil Wolkenstein und Floßplatz). Sie werden im Gästebüro Wolkenstein erhoben.

Es wurde <u>nicht</u> auf die Erhebungen von Gäste- und Übernachtungszahlen der amtlichen Beherbergungsstatistik zurückgegriffen.

In der amtlichen Statistik werden alle gewerblichen Beherbergungsbetriebe des gesamten Stadtgebietes Wolkenstein (alle Ortsteile) ausgewiesen (einschließlich dem Ortsteil Warmbad mit dem Hotel Santé Royale und der Reha-Klinik).

#### Tagesgäste Wolkenstein

Im Jahr **2017** wurden in Wolkenstein (nur Gemeindeteil Wolkenstein und Floßplatz) **25.000** Tagesgäste gezählt. Diese Zahl ergibt sich aus der ermittelten Zahl der Schlossbesucher (einschließlich Gästebüro) und Museumsbesucher sowie der ermittelten Zahl der Veranstaltungsgäste und einer geschätzten Anzahl von Wandergästen (Schätzung der Wandergäste: ca. 1/3 der Gesamt-Tagesgäste).



#### Zielgruppen

Die touristische Nachfrage ist von folgenden Zielgruppen geprägt:

- Natur-, Wander- und Kletterfreunde
- Ruhesuchende
- Städte- und Kulturtouristen
- Gesundheits- und Wellnesstouristen
- Kurpatienten (Knappschafts-Klinik Warmbad)
- Tagesgäste (Wohnort- und Urlauberausflugsverkehr)

Seit Eröffnung des Hotels Santé Royale ist der Anteil der Gesundheits- und Wellnesstouristen, die mit der Inbetriebnahme der Silber-Therme Warmbad überhaupt erst als Zielgruppe in Wolkenstein relevant sind, entsprechend angestiegen. Die "Bademantelgang-Touristen" suchen jedoch mehrheitlich auch nach Abwechslung, d. h. sie besuchen die Altstadt Wolkenstein mit dem Schloss und/oder nutzen weitere touristische Angebote.

# 2.2 Erholungsinfrastruktur

#### 2.2.1 Schloss Wolkenstein

Das Schloss ist das weithin sichtbare, beeindruckende Wahrzeichen von Wolkenstein, auf dem Plateau eines Gneisfelsens ca. 80 m oberhalb der Zschopau gelegen.



Es handelt sich schon äußerlich um eine beeindruckende bauliche Anlage, die auf eine wehrhafte Höhenburg der Waldenburger aus dem 13. Jh. zurückgeht. Später wurde sie von den Wettinern als Herrschaftsmittelpunkt und Nebenresidenz, darauf folgend als Verwaltungssitz genutzt und mehrfach umgebaut und erweitert. Zeitweise handelte es sich um eines der bedeutendsten kurfürstlichen Ämter im Erzgebirge, zuständig für Steuereintreibung, Gerichtsbarkeit und Polizeigewalt.





Heute befindet sich das Schloss im Eigentum der Stadt. Seit den 1990er Jahren wurde es denkmalgerecht saniert; aufgrund des Umfanges erstrecken sich die Maßnahmen noch bis 2021. Wesentliche Elemente der Burg- und Schlossanlage sind das Torhaus, der Wohnturm als Relikt der Burg mit der ehemaligen Silberkammer, der repräsentative Südflügel mit Fürstenstube und Fürstensaal (Foto: Katrin Albrecht), das Küchenhaus und der Nordflügel mit dem Amtsgefängnis.

Der Südflügel beherbergt das Gästebüro der Stadt (siehe 2.4.1) mit dem Museum sowie eine Erlebnis-Gaststätte.

Im Erdgeschoss des Südflügels mit Blick in das sogenannte "Angstloch" in 7 m Tiefe befindet sich die private Ausstellung "Gerichtsbarkeit im Mittelalter".

Im Torwächterhaus ist ein Trauzimmer des Standesamtes eingerichtet.

Zahlreiche Exponate informieren über die Geschichte von Schloss und Stadt mit seinen Bewohnern und Handwerkern. Auch ist ein Stadtmodell ausgestellt.

Eine Besonderheit ist eine kleine Ausstellung "Land der Amethyste", die variationsreiche violette Edelsteine aus den Fundorten des Erzgebirges zeigt. Der Amethyst-Reichtum gerade auch in Wolkenstein und Umgebung ist im europäischen Maßstab einzigartig, was aber so noch nicht vor Ort erlebbar ist (Foto: Katrin Albrecht).





An Wochenenden sowie nach Vereinbarung finden Schlossführungen statt, bei denen auch die Fürstenstube und der Fürstensaal mit ihren Wandmalereien und Holzbalkendecken besichtigt werden können. Diese Räumlichkeiten werden für Sonderausstellungen und Veranstaltungen genutzt (Foto: Katrin Albrecht).



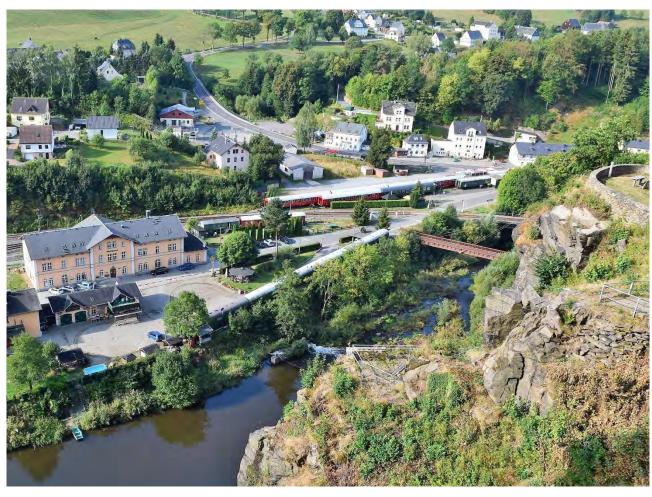


Der Schlosshof dient zeitweise als Bühne für Freilichtveranstaltungen. Direkt daneben befindet sich ein gepflegter Kräutergarten.

Durch das Mühltor, eines von einst vier mittelalterlichen Stadttoren, und eine Pforte in der Schlosshofmauer ist der Abstieg vom Schloss auf dem Stadtberg in das Landschaftsschutzgebiet "Zschopautal" möglich. Der Weg führt über steile Pfade. Von hier aus ist der "Hag" mit seinen felsigen Aussichtsklippen sowie die "Wolfsschlucht" erreichbar (siehe 2.2.3 und 2.2.5).

Vom Schloss und vom "Hag" eröffnet sich ein malerischer Blick über das Zschopautal mit zwei Brücken, den sanierten Bahnhof Wolkenstein und das "Wolkensteiner Zughotel".

Im Hintergrund ist der Verkehr auf der Annaberger Straße (B 101) zu beobachten. Die Zschopau bildet die Ortsteilgrenze zu Schönbrunn.





#### 2.2.2 Altstadt



Die sehenswerte Innenstadt ist dem Schloss vorgelagert und stammt weitgehend aus dem frühen 19. Jh. Sie war im Mittelalter von einer ca. 1.000 m langen Ringmauer umgeben, die in großen Teilen, wenn auch nicht überall zugänglich, erhalten ist. Nach mehreren Stadtbränden zurückliegender Epochen wurde die Stadt stets im bisherigen Grundriss wieder aufgebaut, sodass ein geschlossenes Ensemble aus vorwiegend kleinteiliger Bebauung aus zweigeschossigen Geschäfts-, Handwerker- und Wohnhäusern, teils noch in Fachwerkbauweise, sowie schmalen Straßen und Gassen besteht. Die Altstadt blieb von das Stadtbild entstellenden Eingriffen verschont (Foto: Anja Riedel).

Dominierende Gebäude sind aufgrund ihrer Größe, neben dem Schloss, die barocke evangelische Stadtkirche St. Bartholomäus und das Rathaus aus den 1920er Jahren. In der im übrigen vorwiegend zweigeschossigen Bebauung treten u. a. die Alte Pfarre neben der Kirche, der Schlosskeller mit dem Mühltor, die Fronfeste, das Alte Amtshaus, die Apotheke und der ehemalige Gasthof "Goldene Sonne" als Besonderheiten im Stadtbild und Denkmale hervor.

In die Innenstadt führt auf geradem Weg aus östlicher Richtung nur die große Freiberger Straße zu, die in die kleine Markstraße und schließlich in den Markt und Schlossplatz mündet. Das Zentrum ist somit frei von Durchgangsverkehr. Aus westlicher Richtung windet sich die große Annaberger Straße aus dem Zschopautal den Stadtberg hinauf, die aber außerhalb der Innenstadt auf die Freiberger Straße trifft.





Der Markt am Rathaus präsentiert sich als geneigter Platz, der nach der Sanierung terrassenartig angelegt ist; am Rand befindet sich eine Postdistanzsäule. Im Winter verbreiten die Ortspyramide und ein großer Schwibbogen weihnachtliche Stimmung.

Der Schlossplatz weist als Besonderheit Relikte der mit Wasser gefüllten Abschnittsgräben der mittelalterlichen Stadtbefestigung auf, welche die Burg- und Schlossanlage zur Stadtseite hin begrenzen.



Vom Schlossplatz zweigen die Gassen "Hinter der Kirche" und "Niedergraben" ab, die Einblicke in sorgsam gestaltete und gepflegte Hof- und Gartenräume bieten.





# 2.2.3 Zschopautal



Unmittelbar westlich, 80 m unterhalb des Stadtbergs mit Schloss und Stadt Wolkenstein, befindet sich das Tal der Zschopau, die hier durch eine bizarre Felslandschaft mit vielen Klippen und Schluchten mäandriert. Die Zschopau gilt als der wasserreichste Fluss des Erzgebirges. Der Fernblick vom Stadtberg reicht bis zum 9 km entfernten Pöhlberg bei Annaberg-Buchholz. Direkt gegenüber, auf Schönbrunner Flur, liegt der markante Ziegenfelsen, ein Aussichtspunkt.





Vom Schloss ist der naturbedingt steile Abstieg über den Stadtberg ins Tal mit teils alpinem Charakter und, über eine weitgespannte Fußgängerbrücke, die Flussquerung mit Erreichen des Bahnhofs Wolkenstein möglich. Der Weg führt über den sogenannten "Hag", ehemals ein Wehrgebüsch aus Dornensträuchern zum Schutz der Burg. Nur 1.000 m flussabwärts erstreckt sich die als Wander- und Klettergebiet bekannte "Wolkensteiner Schweiz" mit der "Brückenklippe" und der historischen Steinbogenbrücke im Ortsteil Floßplatz. Am Wolkensteiner Stadtberg wurden als Attraktion ebenfalls zwei Klettersteige angelegt (siehe 2.2.5).

Eine Sehenswürdigkeit des Stadtbergs ist die "Wolfsschlucht", ein schmaler und steilwandiger Felseinschnitt, der vermutlich durch Erosion entstanden ist.

Der Weg über den Stadtberg ist dringend sanierungsbedürftig, da er unwetterbedingt starke Ausspülungen aufweist und kaum noch begehbar ist. Ebenso sind Geländer und Beleuchtung defekt. Die Sanierung wurde bereits eingeleitet.

# 2.2.4 Beherbergung und Gastronomie

# Beherbergungsstruktur Gemeindeteil Wolkenstein und Floßplatz

In Wolkenstein (nur Gemeindeteil Wolkenstein und Floßplatz) werden gegenwärtig 152 Betten in 17 Beherbergungseinrichtungen angeboten. Diese verteilen sich wie folgt:

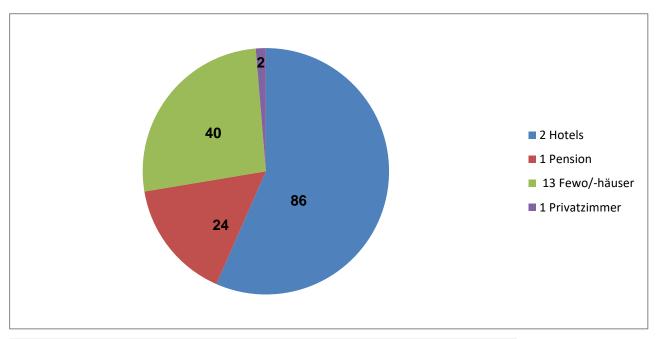


Abb. 2 Beherbergungsstruktur und Bettenzahl Gemeindeteil Wolkenstein und Floßplatz

Im Stadtzentrum Wolkenstein (Marktstraße 1) wurde nach mehrjährigem Leerstand des ehemaligen Hotels "Zum Kurfürsten" die Pension "Zur Kurfürstin" von einer ortsansässigen Familie wieder neu eröffnet. Somit steht wieder eine Beherbergungseinrichtung für Gäste zur Verfügung, die unmittelbar im Stadtzentrum Wolkenstein übernachten wollen.



Die beiden Hotels "Waldmühle" und "Waldfrieden" befinden sich im Gemeindeteil Wolkenstein, allerdings 1 - 2 km entfernt vom Stadtzentrum Wolkenstein.

Seit der letzten Prädikatisierung sind außer der Neueröffnung des \*\*\*\*- Hotels Santé Royale in Warmbad und fast zeitgleicher Schließung des Kurparkhotels mit Restaurant Brunnenfee unterhalb der Silber-Therme Warmbad keine gravierenden Veränderungen in der Beherbergungsstruktur der Stadt Wolkenstein zu verzeichnen.

Im Zuge von Renovierungen einiger Einrichtungen sind Ausstattung und Service teilweise verbessert bzw. zeitgemäßen Ansprüchen angepasst worden. Damit verbunden ist bei einigen Häusern eine geringfügige Reduzierung der Bettenzahl erfolgt.

Einige Ferienwohnungen bzw. Ferienzimmer sind hauptsächlich aus Altersgründen der Betreiber aufgegeben worden.

# Übernachtungskapazitäten im gesamten Stadtgebiet Wolkenstein

Im gesamten Stadtgebiet Wolkenstein stehen knapp 800 Betten zur Verfügung, die eine Auslastung von über 50 % erreichen (einschließlich Hotel Santé Royale und Reha-Klinik Warmbad). Knapp 34.000 Gästeankünfte mit reichlich 150.000 Übernachtungen wurden 2017 in den gewerblichen Beherbergungseinrichtungen (ab 10 Betten) im gesamten Stadtgebiet erfasst (Quelle: Amtliche Beherbergungsstatistik).

#### Gastronomie im Gemeindeteil Wolkenstein

Im Gemeindeteil Wolkenstein hat der Gast folgendes Angebot an gastronomischen Einrichtungen zur Auswahl:

Tab. 2 Gastronomie-Betriebe Gemeindeteil Wolkenstein				
Betrieb	Adresse	Öffnungszeiten		Plätze
Hotel / Pension mit Ga	aststätte			
Hotel-Restaurant	Badstraße 18	täglich	11 bis 22 Uhr	2 Gasträume: 95
Waldmühle				Terrasse: 40
Familie Hoffmann				
Hotel-Gaststätte	Badstraße 16	Мо	17 bis 22 Uhr	Gaststätte: 22
Waldfrieden		Di-Sa	11.30 bis 22 Uhr	Saal: 100
Familie König		So	11 bis 22 Uhr	
Gaststätte				
"Zum Schlossberg"	Schlossplatz 7	Di, Do, Fr	11 bis 14 Uhr	Gastraum: 30
		Mi, Sa, So	11 bis 20 Uhr	Terrasse: 20
Historische Schank-	Schlossplatz 1 (im	Mi, Do, Fr	ab 17 Uhr	Gastraum: 70
wirtschaft "Zum	Schloss)	Sa, So	ab 11.30 Uhr	Ritterkeller: 40
Grenadier" mit Rit-				Schlosshof: 15
terkeller (Erlebnis-				
gastronomie)				
"Marktgewölbe"	Markt 14	Mo bis Fr	11 bis 14 Uhr	24 Plätze
		Fr	ab 15 Uhr	



Pizza-Service	Marienberger	Mo bis Sa	10.30 bis 14 Uhr,	12 Plätze
Venezia	Straße 2		17 bis 22 Uhr	
		So	17 bis 22 Uhr	
Café		1		
Café am Markt	Markt 12	Mo - Fr	7 bis 18 Uhr	40 Plätze
		Sa	7 bis 11 Uhr,	
			14 bis 17 Uhr	
		So	7 bis 10 Uhr,	
			14 bis 17 Uhr	
Imbiss				
Fleischerei Findeisen	Große Kirchgasse 2	Do, Fr	8.30 bis 17 Uhr	
(Imbiss)		Mi	8.30 bis 13 Uhr	
Fleischerei Göhler	Freiberger Straße	Мо	8 bis 14 Uhr	
im Penny Markt		Di/Mi	8 bis 17 Uhr	
(Imbiss)		Do/Fr	8 bis 18 Uhr	
		Sa	7 bis 11 Uhr	

Seit der letzten Prädikatisierung ist die Gaststätte Ratskeller am Markt geschlossen worden, wobei die Küche durch die Firma "Schlossblick-Menü" weiter genutzt wird, die bei Bedarf auch den Saal im Haus des Gastes bewirtschaften kann. Der ehemalige Imbiss am Markt wird durch einen neuen Betreiber als Gaststätte "Marktgewölbe" weiter betrieben. Außerdem ist ca. 200 m vom Markt entfernt ein Pizza-Service mit regelmäßigen Öffnungszeiten/Gaststättenbetrieb neu eröffnet worden.

#### Gastronomie im Gemeindeteil Schönbrunn

Im Gemeindeteil Schönbrunn existieren folgende Gastronomie-Betriebe:

- Wolkensteiner Zughotel "Einsteigen bitte" (Erlebnisgastronomie am und im ehemaligen Bahnhof Wolkenstein) mit Restaurant (Fr bis So) und neu eröffnetem Nostalgiecafé "Alter Bahnmeister" im ehemaligen Bahnhofsgebäude (Mi bis So)
- Hofschänke im AmbrossGut (300 Plätze), Fr bis So geöffnet
- Café burgBLICK (40 Plätze), täglich geöffnet

Die Steigerung der Gäste- und Übernachtungszahlen im gesamten Stadtgebiet führte zu einer höheren Auslastung der gastronomischen Einrichtungen in Wolkenstein und in der Region.

#### 2.2.5 Sport-, Spiel- und Freizeiteinrichtungen

Der Ortsteil Wolkenstein verfügt als Besonderheit über einen 2018 angelegten Klettersteig am Stadtberg an der "Wolfsschlucht" (siehe 2.2.3). Dabei handelt es sich um einen mit Seilen gesicherten Kletterweg im steilen Felsgelände, der auf alpine Weise begangen werden kann. Hier gibt es einen Übungssteig und die benachbarten Klettersteige "Wolfspfad" in Kategorie B (mäßig schwierig) mit 130 m Länge über einen Höhenunterschied von 30 m und "Wolkensteiner Hag" in Kategorie C (schwierig) mit 120 m Länge / 67 Höhenmetern. Für den Aufstieg werden im Schnitt 20 bzw. 30 min. benötigt. Klettersteigsets sind im Gästebüro ausleihbar.





Ferner bestehen ein Sportplatz am östlichen Stadtrand an der Marienberger Straße, der von der SG 47 Wolkenstein e. V. betrieben wird (v. a. Fußball, Leichtathletik, Volleyball) und die Turnhalle und Sportanlage der Bürgerschule an der Turnerstraße, die teilweise auch durch den Vereinssport mitgenutzt wird.



An der Turnerstraße befindet sich im kleinen Stadtpark eine Kletterspinne für größere Kinder. In Warmbad ist ein Wasser-Spielplatz für kleinere Kinder geplant.

Die wichtigste kulturelle Freizeiteinrichtung für breite Bevölkerungskreise ist die Bibliothek neben dem Rathaus, die im ehemaligen Ratskeller untergebracht ist und die von der Stadt Wolkenstein mit großem Engagement betrieben wird. Hier sind ca. 12.000 Bücher, CDs, DVDs und Videos im Angebot, seit 2015 auch E-Books. Auch ist eine Spielecke für Kleinkinder eingerichtet. Jährlich werden bis zu 3.000 Euro für Neuanschaffungen ausgegeben. Die Unterhaltung einer Bibliothek ist eine freiwillige kulturelle Leistung, die insbesondere für eine kleine Kommune nicht selbstverständlich ist.

Für Veranstaltungen stehen der Fürstensaal im Schloss und der Saal im Haus des Gastes (Ratskeller) mit je 100 Sitzplätzen zur Verfügung.

# 2.2.6 Nahversorgung und Gesundheit

Die Grundversorgung der Bevölkerung in Wolkenstein wird durch den ortsansässigen Handel und Dienstleistungsbetriebe gedeckt, z. B. Lebensmittel-Discounter, Fleischer, Bäcker und Friseur.

Es gibt eine Zahnarzt-Praxis und eine Apotheke im Ort. Allgemein- und Facharzt-Praxen befinden sich in Marienberg.

# 2.2.7 Verkehrserschließung, Barrierefreiheit

Der Fremdenverkehr hat sich mit Anbindung von Wolkenstein an das Eisenbahnnetz 1866 entwickelt. Heute spielt die Anreise per Pkw die Hauptrolle. Wolkenstein ist über die randlich verlaufenden Bundesstraßen B 101 Annaberg-Buchholz - Freiberg, B 174 Chemnitz - Marienberg - Tschechische Republik und B 171 Wolkenstein - Marienberg - Osterzgebirge verkehrsgünstig zu erreichen, ohne vom Durchgangsverkehr belastet zu sein. Die Ortslage ist aufgrund von Engstellen für Kfz über 2,8 t gesperrt, mit Ausnahme des Lieferverkehrs.

Die Anreisezeit mit dem Pkw aus Chemnitz, der nächstgelegenen Großstadt, beträgt nur 30 min. Mit der Regionalbahn sind es ca. 50 min. Wolkenstein wird von insgesamt 7 Regionalbuslinien aus verschiedenen Richtungen angefahren, nicht jedoch direkt aus Chemnitz.

Das Grundgerüst der innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen wird durch die Annaberger Straße im Westen und die Marienberger- und Freiberger Straße im Osten gebildet. Die Nebenstraßen sind schmal und teils nur in Einbahnrichtung zu befahren. Alle Straßen verfügen über Fußwege, die teils sehr schmal sind (< 1,5 m). Das Parken entlang der Straßen ist nur bedingt möglich.





Im Stadtzentrum besteht tagsüber ein eingeschränktes Halteverbot, d. h. Parken ist nur auf ausgewiesenen Plätzen mit Zeitbegrenzung gegen Gebühr erlaubt, z. B. auf dem Marktplatz.

Für Touristen interessant ist der zeitlich unbegrenzte und kostenlose zentrale Parkplatz (100 Stellplätze + 10 Kräder) Annaberger Straße, in nur 5 Gehminuten Entfernung vom Markt, der freie Plätze bietet.



Der Bahnhof Wolkenstein und der Haltepunkt Warmbad werden von der Erzgebirgsbahn bedient. Hier finden täglich über 30 Zughalte in Richtung Chemnitz über Flöha und in Richtung Annaberg-Buchholz (- Cranzahl, Chomutov/CZ) statt. Die fußläufige Erreichbarkeit der Haltestellen vom Ort ist aufgrund der Entfernungen und Höhenunterschiede nur für Wandertouristen gegeben.

# 2.3 Touristisches Angebot

# 2.3.1 Veranstaltungen

#### Veranstaltungen in Wolkenstein

Zum touristischen Angebot der Stadt Wolkenstein zählt ein vielfältiges Veranstaltungsangebot, das durch profilierte und z. T. sehr bekannte Traditionsveranstaltungen geprägt ist.

#### Wiederkehrende Veranstaltungen:

Burgfest - jährlich zu Christi Himmelfahrt einschließlich darauf folgendes Wochenende

- überregional bedeutsames Mittelalterfest
- seit 1992 veranstaltet, zunächst nur am Himmelfahrtstag (Donnerstag), seit nunmehr ca. 20 Jahren bis Sonntag ausgedehnt
- Der Himmelfahrtstag bildet jedoch nach wie vor den Haupttag, da hier außer dem Burg-Schloss-Bereich die gesamte Innenstadt (etwa innerhalb der ehemaligen Stadtmauer), hauptsächlich Marktund Schlossplatz, in das Festgelände integriert ist sowie abends, bei Einbruch der Dunkelheit, ein großes Feuerwerk abgehalten wird.
- Besucherzahl: ca. 8.000



#### Fest unter'm Schwibbogen mit kleinem Weihnachtsmarkt - jährlich am 1. Adventswochenende

- Das Fest wird seit den 1980er Jahren gefeiert und erhielt seinen Namen, weil neben dem beleuchteten Weihnachtsbaum zunächst ein großer hölzerner Schwibbogen stand. Nun befindet sich in der Adventszeit seit ca. 30 Jahren anstatt des Weihnachtsbaumes auch eine Großpyramide mit geschnitzten Figuren auf dem Markt. Ein beleuchteter Weihnachtsbaum wird stattdessen am Schlossplatz aufgestellt.
- Da in der Adventszeit in zahlreichen Orten Weihnachtsmärkte u.a. weihnachtliche Veranstaltungen stattfinden, trägt das Fest unter'm Schwibbogen weniger überregionalen Charakter.
- Vor allem zur Eröffnung des Festes am Freitag-Abend finden sich Hunderte (auch ehemalige) Wolkensteiner Einwohner und natürlich die meisten Übernachtungsgäste Wolkensteins auf dem Marktplatz ein.
- Neu ist, dass am Freitag-Abend nach dem symbolischen Anschieben der Pyramide eine Stadtführung im weihnachtlich beleuchteten Wolkenstein angeboten wird.
- Besucherzahl: ca. 750

Das symbolische Anschieben der Ortspyramiden findet in allen Ortsteilen statt, in Falkenbach, Gehringswalde, Hilmersdorf, Schönbrunn und Warmbad zu festgelegten Zeiten und auch die Gäste sind dazu sehr herzlich willkommen.

#### Leuchtender Advent in Kirche und Schloss - jährlich am 3. Adventssonntag

- in der Kirche: Gottesdienst und nachmittags Konzert
- im Schloss (Festsäle/Gästebüro) bzw. Schlosshof: Basteln, Musik, Theater, Tombola (z. T. selbst hergestellte Erzeugnisse), kulinarische Angebote, lebendige Krippe
- Einige Jahre lang gab es den so genannten "Lebendigen Adventskalender", wo sich wochentags in der Adventszeit Menschen an bestimmten Orten zusammenfinden konnten, z. B. jeweils montags in der Bibliothek, dienstags in der alten Pfarre, donnerstags im Schloss. Es wurde etwa zu bestimmten Themen referiert oder gebastelt. Da die Besucherzahlen im Laufe der Jahre rückläufig waren, hat man diese Angebote gebündelt und den "Leuchtenden Advent" initiiert.
- Besucherzahl: ca. 250

# Beteiligung an einigen bundesweit bzw. international initiierten Veranstaltungen:

- Tag des offenen Denkmals am 2. Sonntag im September einschließlich Nachtführung am Vorabend (Besucherzahl: ca. 100)
- Tag der Städtebauförderung im Mai (Besucherzahl: ca. 20, 2018 erstmals)
- Internationaler Museumstag im Mai (in manchen Jahren Überschneidung mit Burgfest), Sonderführungen, passende Kulturprogramme



#### Beteiligung an Veranstaltungen vom Tourismusverband Erzgebirge e. V. initiierten Veranstaltungen:



- Tag des traditionellen Handwerks am 3. Sonntag im Oktober, Besucherzahl: ca. 250
- Wanderwochen "Echt Erzgebirge" (Mai und September)

#### Weitere Veranstaltungen:

- Vorführungen des Jagdfalkenhofs auf Schloss Wolkenstein täglich von Mitte März bis Ende November (Wintersaison je nach Witterung)
- Sternwanderung Annaberger Land im September, Wanderleitung ab Markt Wolkenstein zum jeweiligen Zielpunkt (nach Mildenau und Königswalde nun 2018 nach Thermalbad Wiesenbad)
- Welttag des Buches (23. April) mit Bücherflohmarkt
- Tag der Bibliotheken (24. Oktober) mit Lesungen
- Museumsnacht Beteiligung von insgesamt über 10 Museen und Kirchen der Städte Marienberg, Pockau-Lengefeld und Wolkenstein mit Kultur und Pendelverkehr
- Kartoffelfest im AmbrossGut Schönbrunn am 1. Sonntag im Oktober
- Floßplatz-Fest auf der Festwiese im Zschopautal in Floßplatz am 1. Freitag und Samstag im August
- Kindertagsveranstaltung am Gebäude bzw. Gelände des Jugendtreff e. V.

#### Veranstaltungen im Gemeindeteil Warmbad

Im Kurpark von Warmbad werden auf dem Konzertplatz am Kurparksee verschiedene Veranstaltungen im Rahmen der Kurparksaison (Juni bis August) durchgeführt. Schwerpunkt bilden dabei Volksmusik- und Blasmusik-Veranstaltungen.

Den Höhepunkt bildet das Kurparkfest, welches jedes Jahr am letzten Wochenende im Mai stattfindet.

Seit 2015 findet das "Warmbad Open-Air" als wiederkehrendes Großevent mit namhaften Künstlern statt (2017: Christina Stürmer, 2018: Johannes Oerding). Das jährliche Event wird gemeinsam vom Hotel Santé Royale und der Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH veranstaltet, um eine jüngere Zielgruppe anzusprechen. Die Marketingabsicht wird mit neuem und innovativem Design, Layout und Logo untersetzt.

Weitere Veranstaltungen, z. B. zu Gesundheits- und Kurthemen, Theater oder Liedermacher finden in der Knappschaftsklinik oder im Hotel Santé Royale statt (Veranstalter: Knappschaftsklinik, Hotel Santé Royale oder Kurgesellschaft).

Für die Veranstaltungen (bisherige Formate bis 200 Besucher) steht ausreichend Infrastruktur zur Verfügung, auch öffentliche Toiletten, die ganzjährig der Öffentlichkeit zugänglich sind.



# 2.3.2 Ausflugsziele in die Umgebung

Wolkenstein befindet sich in der Tourismusregion Erzgebirge in verkehrsgünstiger Lage (siehe 2.2.7). Von der Innenstadt sind viele attraktive Ziele für Ausflüge in die Umgebung zu erreichen, um einen abwechslungsreichen Mehrtagesaufenthalt zu gestalten. Darunter sind, mit Angabe der Straßenentfernung:



Ortsteil Heilbad Warmbad 3 km (Fußweg 2 km, 27 Höhenmeter Aufstieg/68 hm Abstieg)

Silber-Therme, Kurpark, Terrainwege, Knappschafts-Klinik - Rehaklinik für Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie



Ortsteil Schönbrunn 3 km (Fußweg 3 km, 66 hm Aufstieg/102 hm Abstieg)

AmbrossGut - Landwirtschaftsmuseum des Mittleren Erzgebirges und Internationales Begegnungszentrum, Hofschänke, Pension, Bauerngärten

# Marienberg 7 km

historische Altstadt mit St. Marien, Rathaus und Marktplatz, Rotem Turm und Zschopauer Tor, Freizeitbad Aqua Marien, Pferdegöpel Lauta, Aussichtsturm Drei-Brüder-Höhe, Serpentinstein- und Heimatmuseum Zöblitz, Schaubergwerk Tiefer Molchner Stolln in Pobershau

#### ■ **Drebach** 9 km

Burg Scharfenstein mit Weihnachts- und Spielzeugmuseum, Aussichtsturm, Legende um den Wilderer Karl Stülpner, Volkssternwarte und Zeiss-Planetarium, Planetenwanderweg, Krokus-Wiesen

# Thermalbad Wiesenbad 11 km

Therme Miriquidi, Reha-Klinik Miriquidi für Orthopädie, Unfallchirurgie, Neurologie, Thermal-Heil-kräuter-Zentrum, Kurpark, Kurparkhalle

#### Ehrenfriedersdorf 12 km

Besucherbergwerk Zinngrube

#### ■ **Greifensteine** 16 km

Aussichtsfelsen, Naturtheater, Stauweiher

#### Preßnitztalbahn Wolkenstein - Jöhstadt 17 km

stillgelegt, Steinbach - Jöhstadt wieder unter Dampfbetrieb, Infotafel auf dem Bahnhof Wolkenstein, Station der Sächsischen Dampfbahnroute mit Infotafel im Bahnhof Wolkenstein

#### Annaberg-Buchholz 18 km

historische Altstadt mit St.-Annenkirche, Rathaus und Marktplatz, Eduard-von Winterstein-Theater, Museen, Frohnauer Hammer, Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln, Pöhlberg



# 2.3.3 Rad- und Wanderwegenetz



Wolkenstein ist an ein dichtes touristisch relevantes Wegenetz angebunden. Einen Überblick geben zwei an der St. Bartholomäus-Kirche und am zentralen Parkplatz Annaberger Straße aufgestellte Tafeln.

Überregional bedeutsam sind:

- Europäischer Fernwanderweg E 3
- Bergwanderweg Eisenach Budapest
- Zschopautal-Wanderweg
- Zschopautal-Radwanderweg

Der Bergwanderweg Eisenach - Budapest wurde 1983 als erster internationaler Fernwanderweg der damals sozialistischen Länder eröffnet. Er führt auf knapp 2.700 km Länge von der Wartburg in Eisenach über das Vogtland und Erzgebirge weiter in die Sächsisch-Böhmische Schweiz und in osteuropäische Mittelgebirgslandschaften. Die Wegführung wurde nach 1989 ins europäische Wandernetz integriert. Seitdem findet außerdem der aus Spanien (Santiago de Compostela) kommende Europäische Fernwanderweg E3 hier seine Fortführung.

Der Zschopautal-Wanderweg (122 km) und der Zschopautal-Radwanderweg (140 km) verlaufen auf etwas unterschiedlichen Routen vom Quellgebiet der Zschopau auf dem Fichtelberg bei Oberwiesenthal bis zur Mündung in die Freiberger Mulde in der Nähe von Döbeln, entlang vieler schöner Aussichten, Schaubergwerke, Burgen und Schlösser.

Außerdem bestehen zahlreiche markierte Gebietswanderwege. Die meisten Wege sind an sich gut begehbar, bedingen aber aufgrund der Mittelgebirgslage einen mittleren Schwierigkeitsgrad und setzen somit eine gute Grundkondition und Trittsicherheit voraus. Sie sind vor allem als Halbtages-Tour für Gäste mit ausreichender Fitness und Zeit geeignet, die sich darauf einlassen, bei ihrem Wandererlebnis in reizvoller Umgebung und reiner Luft zwischen 300 und 900 Höhenmeter zu bewältigen. Im Gästebüro ist eine Wanderroutenkarte mit 14 Tourempfehlungen erhältlich.

Folgende Wandertouren (Rundwege) sind mit Start in Wolkenstein möglich (Quelle: Tourismusverband Erzgebirge e. V., <u>www.erzgebirge.de</u>)

- "Gebirgsbach und Thermalwasser", Wolkenstein Warmbad (Schwierigkeit leicht, Dauer 2 h)
- "Alpiner Wandersteig", Wolkenstein Warmbad (mittel, 3 h)
- Bäderweg", Heilbad Warmbad Thermalbad Wiesenbad (mittel, 3 h)
- "Auf den Spuren des Bergbaues", Wolkenstein Warmbad (mittel, 3 h)
- "Felsenidylle und Kammblick", Wolkenstein (mittel, 4,5 h)



- "Unterwegs in felsenreicher Landschaft", Wolkenstein Schönbrunn (mittel, 4 h)
- "Heidelbachtal und Ziegenfelsen", Wolkenstein (leicht, 2 h)

Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge, Geschäftsbereich Touristische Infrastruktur, hat ein so genanntes Kernwanderwegenetz (vorerst für das Territorium im Annaberger Land, dem auch Wolkenstein angehört) festgeschrieben. Dieses Netz soll besonderen Qualitätsansprüchen genügen.

Die bestehenden örtlichen Wanderwege (gelb bzw. grün markiert) als Rundwege bzw. Anbindungen zu den Haupt- und Gebietswanderwegen werden weiterhin von der Stadt Wolkenstein bzw. dem Wanderwegewart betreut (hinsichtlich Ausschilderung/Markierung sowie Zustand und Ausstattung).

Das Radwegenetz ist noch ausbaufähig, z. B. hinsichtlich straßenbegleitender Radwege.

#### 2.4 Service und Information

#### 2.4.1 Museum & Gästebüro Schloss Wolkenstein und Gästeservice im Ort



Das Gästebüro ist die offizielle Tourist-Information der Stadt Wolkenstein. Es befindet sich in zentraler Lage im Erdgeschoss von Schloss Wolkenstein und ist gleichzeitig der Eingang zum Museum mit Museumsshop, mittels Rampe barrierefrei zugänglich.

Insgesamt sind in der Einrichtung vier Mitarbeiter beschäftigt. Geöffnet ist von Dienstag bis Sonntag sowie an allen Feiertagen von 10 bis 17 Uhr, in den sächsischen Schulferien auch am Montag von 10 bis 17 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Bibliothek eine Anlaufstelle für Gäste.



Die Mitarbeiter in Wolkenstein arbeiten eng mit den Mitarbeitern des Kur- und Gästeservice in Warmbad zusammen, der von der Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH betrieben wird.

Neben der Erstellung von Print- und Werbematerialien und der Außendarstellung sowie der Bearbeitung von Anfragen zu Informationsmaterialien werden folgende Leistungen erbracht:

- Beratung der Gäste zu Sehenswürdigkeiten, Freizeitaktivitäten, Ausflugszielen, Wanderwegen etc.
- Informationen zu Übernachtungen und Gastronomie und Vermittlung von Unterkünften



- Schlossführungen sowie Stadt- und Landschaftsführungen
- Veranstaltungsorganisation
- Verkauf von Wander- und Radwanderkarten, Ansichtskarten, Regionalliteratur und zahlreichen Andenken
- Betreuung und Beratung der Leistungsträger und Vereine
- Marketing für die Stadt Wolkenstein (in Zusammenarbeit mit Kur- und Gästebüro Warmbad, in der Thermenregion "Erzgebirge" und mit dem Tourismusverband Erzgebirge)

In den letzten Jahren haben die Mitarbeiter ihre Angebote ständig weiterentwickelt. Jetzt werden Schlossführungen einmal pro Tag an allen Sonn- und Feiertagen angeboten. Auf Anfrage können Schloss- und Stadtführungen auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Zum Tag des offenen Denkmals finden Stadtführungen entsprechend dem Jahresthema statt.

Auch die museumspädagogischen Angebote wurden stark erweitert. So werden auf Nachfrage spezielle Kinderführungen zum mittelalterlichen Handwerk (z. B. Filzen, Kerzen ziehen) angeboten oder Führungen zur Kräuterkunde für Kindergartengruppen, Schulklassen und auch Erwachsene.



Im historischen Innenstadtbereich wird mit Hinweisschildern auf die wichtigsten touristischen Einrichtungen der Stadt verwiesen. Sehr ansprechend und informativ ist die Beschilderung der historischen Gebäude und Plätze "Geschichte in Wolkenstein". Die Tafeln wurden vom Verein "Erzgebirgsfreunde Wolkenstein e. V." unter Leitung von Guntram Petzold geschaffen.

An der St. Bartholomäus-Kirche sowie auf dem zentralen Parkplatz befinden sich Übersichtstafeln (siehe 2.3.3).

Für weitere Bekanntmachungen der Stadtverwaltung, öffentliche Aushänge und Presseveröffentlichungen stehen den Einwohnern und Gästen Schaukästen zur Verfügung. Darüber hinaus erfolgen monatliche Veröffentlichungen im Wolkensteiner Anzeiger.



#### 2.4.2 Kur- und Gästeservice in der Silbertherme Warmbad





Der Kur- und Gästeservice der Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH in der Silber-Therme hat von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten sind die Mitarbeiter an der Rezeption / Kasse der Silber-Therme für die Betreuung und Information der Gäste zuständig.

Der Kur- und Gästeservice erbringt folgende Leistungen:

#### Gästebetreuung

Beratung, Betreuung und Information der Gäste (telefonisch, per E-Mail und persönlich vor Ort) über Gesundheitsangebote im Kurort Warmbad, Übernachtungsmöglichkeiten, Kulturveranstaltungen, Ausflugsziele in der Region

#### Buchungsmanagement und Verkauf

Ambulante Rehabilitations- oder Vorsorgemaßnahmen, Pauschalangebote, Gutscheine, Veranstaltungen

#### Kultur- und Veranstaltungsmanagement

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Organisation von Ausfahrten

#### Marketingmanagement

- operative Marketing-Maßnahmen zur Vermarktung der Silber-Therme und Warmbad
- Marketing-Maßnahmen im Rahmen der Kooperation "Thermenregion Erzgebirge"
- Marketing-Maßnahmen im Rahmen der Mitgliedschaft im Tourismusverband Erzgebirge e. V.
- Marketing-Maßnahmen im Rahmen der Mitgliedschaft im Sächsischen Heilbäderverband e. V.
- Innenmarketing (Zusammenarbeit mit Leistungsträgern)

#### Verwaltung

- Kurkarten-Management
- Statistik
- Marktforschung



# 2.5 Marketing

#### 2.5.1 Touristische Positionierung

Die bisherige Positionierung basiert auf den Besonderheiten von Wolkenstein, die Potenziale für touristische Alleinstellungen beinhalten.

Dazu zählen die Schlossanlage, das mittelalterliche Burgfest mit Ritterspielen und die Möglichkeiten zum Wandern, eingebettet in die abwechslungsreiche Erzgebirgslandschaft des LSG Oberes Zschopautal.



Das Corporate Design besteht aus einer Wort-Bild-Kombination (Stadtwappen, Schriftzug BERGSTADT WOLKENSTEIN und Staatlich anerkannter Erholungsort), die in der Außendarstellung konsequent und einheitlich genutzt wird.





# 2.5.2 Innenmarketing

Die Zuständigkeiten im Innenmarketing resultieren aus den Strukturen im Rahmen der touristischen Organisation (siehe 2.1.2).

Zu den Aktivitäten zählen v.a. Informationen der Gastgeber über Veranstaltungen, Werbemöglichkeiten und Erweiterungen bzw. Veränderungen des touristischen Angebotes in Wolkenstein, die meist über E-Mail-Newsletter verschickt werden.



Zahlreiche Innenmarketing-Aktivitäten erfolgen auch im Rahmen der intensiven Vereinstätigkeit in Wolkenstein, die stark auf die kulturelle Mitgestaltung ausgerichtet ist und zur touristischen Angebotsgestaltung beiträgt. Die tourismusrelevanten Vereine (siehe 2.1.2) beteiligen sich auch an Veranstaltungen (z. B. zum Burgfest) oder anderen Aktivitäten mit Außendarstellung.

Informationen über touristische Angebote, die auch die einheimische Bevölkerung nutzen kann, werden über den Wolkensteiner Anzeiger bzw. die Homepage <u>www.stadt-wolkenstein.de</u> bekannt gemacht.



#### 2.5.3 Printmaterialien und Tourismusmessen

Die Stadt Wolkenstein gibt verschiedene Printmaterialien heraus, um das touristische Angebot und die Veranstaltungen zu präsentieren und zu bewerben:

- Faltblatt / Flyer "Bergstadt Wolkenstein" mit ausgewählten touristischen Werbepartnern
- offizieller Stadtplan Wolkenstein mit Werbepartnern
- Plakat zur Ankündigung der offenen Führungen
- Veranstaltungskalender
- Plakate und Handzettel zur Ankündigung weiterer Veranstaltungen

Mit der Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH erstellt die Stadt Wolkenstein das Gastgeberverzeichnis.

Für Traditionsfeste, Veranstaltungen im Schloss und Konzerte wird auch in der Tagespresse geworben.

Gemeinsam mit Thermalbad Wiesenbad wirbt die Stadt Wolkenstein mit dem Gemeindeteil Warmbad unter dem Dach der "Thermenregion Erzgebirge". Seit Juni 2018 gibt es den gemeinsamen "GÄSTEKURIER" mit neuem Layout, der aus der ehemaligen "Kurzeitschrift" hervorging, welche die Gäste schon seit einigen Jahren über Veranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten in den beiden Kurorten informiert.

Ab 2019/20 ist ein gemeinsames Imageprospekt mit Gastgeberverzeichnis geplant (Wolkenstein inklusive aller Ortsteile und Thermalbad Wiesenbad inklusive aller Ortsteile).

Als Mitglied des Regionalen Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. (TVE) nutzt die Stadt Wolkenstein auch die Möglichkeit der Werbung in den Printmaterialien des TVE, z. B.

- Gastgeberverzeichnis mit einigen Gastgebern von Wolkenstein
- Gästezeitungen "Reisezeit im Erzgebirge" und "Willkommen im Erzgebirge"
- Bergstädte & Kulturschätze Eine Erlebnisreise entlang der SILBERSTRASSE
- Freizeit(land)karte
- Pure Wanderlust
- Mit Rad & Mountainbike durch's Erzgebirge "ZweiRad-Liebe"

Die Stadt Wolkenstein wird durch den Tourismusverband Erzgebirge e. V. sowie über die Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH auf den wichtigsten Tourismusmessen mit präsentiert.



# 2.5.4 Online-Marketing

Unter <u>www.stadt-wolkenstein.de</u> werden dem Internet-Benutzer zunächst die beiden Gemeindeteile Bergstadt Wolkenstein und Heilbad Warmbad präsentiert:



Danach erfolgt die automatische Weiterleitung auf die Internetseite der Stadt Wolkenstein. Die Navigation befindet sich in der linken Spalte. Sie ist einfach aufgebaut und leicht zu bedienen.

Beim Klick auf die Rubrik "Tourismus" wird der Benutzer auf die touristische Internetseite weitergeleitet, die in die offizielle Internetseite der Stadt Wolkenstein eingebunden ist.

Hier sind alle touristisch relevanten Informationen zum Gästebüro, zu Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Freizeitaktivitäten sowie Beherbergung und Gastronomie auf einen Blick verfügbar.

Für weitere Informationen wird direkt auf die touristischen Anbieter verwiesen (Links zu Internetseiten oder Kontaktdaten).

In der Rubrik "Unterkünfte" sind alle Unterkünfte aufgeführt. Sie lassen sich nach der Unterkunftsart filtern. An die Vermieter können Buchungsanfragen über die Internetseite der Beherbergung gesendet werden, eine Möglichkeit zur direkten Online-Buchung existiert nicht.

Die Internetseite ist auch in englischer und tschechischer Sprache verfügbar.

Neben der klassischen Seite ist die Internetseite außerdem als responsive Version für alle digitalen Endgeräte (einschließlich Smartphones und Tablet-Computer) verfügbar.

Die Social-Media-Plattform facebook wird von einer Mitarbeiterin vom Museum & Gästebüro (Schloss Wolkenstein) regelmäßig bedient.



Zusätzlich bewirbt der Tourismusverband für die Mitgliedskommunen in mehreren sozialen Netzwerken, wenn entsprechende Zuarbeiten erfolgen.



# 2.5.5 Aktivitäten der Leistungsträger

Die Stadt Wolkenstein profitiert von vielen Marketing-Aktivitäten (auch Social-Media-Aktivitäten) der Kurund Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH und vom Hotel Santé Royale in Warmbad. Sie agieren als Zugpferde und tragen in hohem Maße auch dazu bei, den Bekanntheitsgrad der Stadt Wolkenstein zu erhöhen.

Weitere Anbieter in der Region weisen in ihren Faltblättern / Flyern oder auf ihrer Internetseite auf Angebote und Sehenswürdigkeiten in Wolkenstein und Warmbad hin.

# 3 Erholungsortentwicklungsplanung

#### 3.1 Vision für die Bergstadt 2030

Zahlreiche Gäste buchen im \*\*\*\*Hotel- und Gesundheits Resort in Warmbad einen Kurzurlaub mit Besuch der Silber-Therme. Sie werden am zweiten Tag, wenn sie beginnen, die Umgebung zu erkunden, durch einen Video-Spot im Foyer der Silber-Therme auf Wolkenstein aufmerksam. Hier läuft der Kurzfilm "Bergstadt Wolkenstein im Land der Amethyste", der ein attraktives Porträt des idyllischen Städtchens und seiner Sehenswürdigkeiten zeigt.



Bereits beim ersten Frühstück im Hotel konnten sie auf ihrem originell bedruckten Platz-Set mit einer stilisierten Wanderkarte Ausflugs-Tipps für die Umgebung lesen. Wolkenstein stand da ganz oben.

Einige Gäste sind von dem Film mit den schönen Aussichten begeistert und benutzen den umweltfreundlichen Elektro-Shuttle nach Wolkenstein, den "Amethyst-Express" - Fahrtzeit 10 Minuten. Dieser fährt mehrmals täglich im Kurzentrum ab, persönlich abgeholt und begrüßt werden sie vom Fahrer aber schon am Thermeneingang. Bei der Fahrt werden sie mit einer Ansage des Bürgermeisters auf ihr nächstes Ziel - die nahe Bergstadt - eingestimmt.

In Wolkenstein angekommen, verlockt die touristische Wegweisung mit ihren symbolträchtigen Amethysten sogleich zu einem kleinen Stadtrundgang auf dem "Amethyst-Weg" mit ausgewählten Fotostandorten. Die Gäste werfen einen neugierigen Blick in den interessant gestalteten Schlosshof, schnuppern in das Gästebüro und bewundern die Ausstellung der im Licht in vielen Farben strahlenden echten Amethyste. Mancher merkt sich eine Erlebnis-Stadtführung und einen Besuch des neuen Regionalmuseums mit seinen interaktiven Ausstellungen vor. Alle gehen bis zum fahnengeschmückten Marktplatz mit der geheimnisvollen Amethyst-Skulptur, die ein begabter Künstler gestaltet hat - in jeder Hinsicht ein Hingucker. Die historische Postdistanzsäule, bekannt aus vielen anderen sächsischen Kleinstädten, befindet sich in guter Nachbarschaft.

Die Gäste gehen über das ausgeschilderte und ausgebaute "Pförtchen" zum erweiterten Stadtpark, dem einladend umgestalteten "Balkon von Wolkenstein", wo Kinder spielen und Erwachsene eine erste Pause mit Blick ins Zschopautal einlegen können. Nach einer Weile sucht sich jeder in Schloss- und Marktnähe ein gemütliches Restaurant, das eigentlich ganz bequeme Öffnungszeiten hat. Ein paar Gäste sind schon spät dran, weil sie gleich ins Museum gegangen sind, aber das ist kein Problem. Der Wirt weist niemanden ab, sondern macht zum Küchenschluss noch ein individuelles Speisenangebot. Außerdem stehen spezielle Getränke zur Stärkung bereit. Wie wäre es mit einem Wolkensteiner Starkbier, das in einem Bierkrug mit echtem Amethyst ausgeschenkt wird, oder einer Wolkensteiner Kräuterlimonade?

Während die Gäste kurzzeitig auf das Essen warten, studieren sie die auch hier ausgelegten Platz-Sets, die zum Besuch des Zschopautals, des AmbrossGut Schönbrunn, der Burg Scharfenstein oder auch von Thermalbad Wiesenbad einladen. Ganz praktisch, findet ein Gast auf Anregung seiner mitreisenden Frau und faltet das Papier nach dem Essen für die Jackentasche zusammen, als Erinnerung und Anregung für den nächsten Besuch. Die Bedienung macht ihn noch auf das bevorstehende Burgfest aufmerksam, ein großes Spektakel in historischen Gewändern, das nunmehr seit vielen Jahren mit großem Erfolg von den Wolkensteiner Traditionsvereinen gestaltet wird. Heute sollte das Paar aber unbedingt ohne den bald zu erwartenden festlichen Trubel eine der Manufakturen aufsuchen, die vor wenigen Monaten eröffnet hat.



Der Anfang war schwer, aber inzwischen finden sich immer mehr Handwerker und Künstler, die in die früheren Ladengeschäfte einziehen. Ein Besuch lohnt sich! Das Gästepaar dankt es mit einem großzügigen Trinkgeld für den exzellenten Service und auch das Personal freut sich.

Seit der Manufakturansiedlung ist vom Ladensterben rund um den Markt, so wie es in anderen Städten zu beklagen ist, nicht mehr viel zu bemerken.

Die Schauwerkstätten sind nicht nur ein Blickfang mit ihren fantasievoll gestalteten Fenstern und Auslagen, sondern einige verlocken auch zum Betreten ihrer nett begrünten Innenhöfe. Töpfer, Seifensieder, Schneider. Andere zeigen eine Ausstellung der von ihnen verfertigten Produkte und lassen ihre potenzielle Kundschaft auch bei ihrer Arbeit zusehen. Natürlich beraten und verkaufen sie am liebsten alles persönlich an die Gäste der Stadt. Den meisten Umsatz erwirtschaften sie aber zeitgemäß mit ihren Online-Shops mit Versandkunden aus ganz Deutschland.

Die sportlichen Gäste wandern auf steilen, aber gut ausgeschilderten und ausgebauten Wegen hinab ins Zschopautal mit der Wolfsschlucht und genießen die atemberaubende Aussicht auf die Bilderbuchlandschaft mit dem Fluss, dem Bahnhof und der Stauanlage. In der Ferne ist das Dörfchen Schönbrunn mit der barocken Kirche zu sehen, und irgendwo dort wartet auch das AmbrossGut mit seinem Landwirtschaftsmuseum auf einen Besuch. Die Sehenswürdigkeiten sind auf Infotafeln erklärt. Selbst jene Gäste, welche sich von üblichen Tafeln sonst nicht angesprochen fühlen, bleiben hier stehen und vertiefen sich ein paar Sekunden in die gut lesbaren Kurztexte und Abbildungen. So konnten sie auf einprägsame Weise mehr über diesen Ort erfahren. Auch gibt es auf anderen Tafeln kurzweilige Geschichten über die Stadt und ihre Bewohner sowie kuriose Ereignisse und Sagen vom Wolkenstein zu lesen.

Ein Teil der Wanderer biegt zum Wolkensteiner Zughotel ab. So etwas hat kaum jemand bisher gesehen. Sie wohnen ja in komfortablen Hotelzimmern, aber diese Wagen sind wirklich originell. Vielleicht ist das eine Idee für den nächsten Kurzurlaub der erwachsenen Kinder? Diese würden kaum in ein Hotel gehen. Der beschauliche Bahnhof mit dem großen Empfangsgebäude hat eine ganz eigene Atmosphäre, fast ein Stadtteil für sich. Man wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Bahnhof viel größer angelegt war, weil hier außerdem noch eine Schmalspurbahn existiert hat, die hier ihren Anfang nahm und die ein paar Stationen weiter, in Steinbach, mit echtem Dampfbetrieb seit ein paar Jahren wieder auflebt. Bei den Mobilitätsangeboten der Erzgebirgsbahn ist zu erfahren, dass man zum Beispiel von Chemnitz aus Wolkenstein mit modernen Nahverkehrszügen ganz ohne Autobahnstau bequem in nur knapp einer Stunde erreichen kann. Einige umweltbewusste Gäste beschließen, ihr Auto das nächste Mal zuhause stehen zu lassen und es sich bei der Anreise im Zug mit etwas Lektüre gemütlich zu machen.

Die Gäste nehmen noch einen Imbiss und machen sich auf den Rückweg nach Warmbad, diesmal ganz zu Fuß. Die steigungsreichen drei Kilometer durch das Mittelgebirge sind auf dem zweiten "Amethyst-Weg" in einer Stunde gut zu bewältigen.



Für ihre Unternehmungslust werden sie mit weiteren schönen Aussichten und Fotostandorten von der Butterleithe hinter Wolkenstein auf das Hüttenbachtal in Richtung Warmbad
belohnt. Auch dieser Weg ist gut ausgebaut, verfügt über einen stabilen Handlauf und mehrere
in kurzen Abständen aufgestellte Ruhebänke. Einige Tafeln erzählen ansprechende Geschichten "von der warmen Badequelle zum Wolkenstein hinauf", welche die kleine Anstrengung des
gesunden Wanderns vergessen lassen.

Während die frühen Gäste auf dem Wanderweg ins Hotel zurückkehren, nutzen andere die Zeit noch für einen Abendspaziergang durch die dezent illuminierte Altstadt entlang des "Amethyst-Weges" mit gemütlicher Einkehr in einer Gaststätte. Ganz zum Schluss lassen sie sich dann vom letzten E-Shuttle in ihr Quartier befördern. Ein immer größer werdender Teil übernachtet inzwischen auch in einer der neu eröffneten Ferienapartments und Pensionen gleich in der Innenstadt von Wolkenstein.

# 3.2 Positionierung und Themenschwerpunkte

Zur Wahrnehmung im Markt muss sich Wolkenstein über Positionierungsmerkmale profilieren und abgrenzen. Dabei sollte Wolkenstein folgende Stärken hervorheben:

- Durchdringung und Erlebbarkeit der abwechslungsreichen Landschaft mit weiten Wäldern, tiefen Tälern und Felsgebilden
- Einzigartige Blickbeziehungen in die weite Landschaft
- Exponierte Lage auf einem 80 m hohen Felsmassiv über dem romantischen Zschopautal
- Stadt am Hang mit mittelalterlichem Stadtkern-Ensemble; geschlossenes Innenstadt-Ensemble als Gesamtkunstwerk: Schlossanlage, Stadtkern, offene Bartholomäuskirche, Rathaus, Markt, Postsäule mit viel Geschichte und Kultur; alles sehr nahbar, Gast ist mittendrin, "von einer Stube zur anderen"
- Ruhige Lage, da kein Durchgangsverkehr
- Authentische Traditionsveranstaltungen, Traditionsvereine mit reger Vereinstätigkeit
- Nähe zu Warmbad / Silber-Therme mit Gesundheitsangeboten
- Tourismus Kultur Geschichte Schloss = Chefsache (Bürgermeister), Bürgermeister als Kümmerer im Tourismus

Aus der strategischen Positionierung leiten sich die Themenschwerpunkte für den Tourismus in Wolkenstein ab:

- Land der Amethyste
- Geschichte und Kultur



- Natur- und Landschaft
- Wandern, Klettern
- Quelle Stein (Berg)
- Fotografie
- Bier, Limonade, Kräuter
- Traditionelles Handwerk, Mitmach-Angebote
- Kreatives Storytelling (Geschichten erzählen)
- Individuelle Betreuung (Gästeführer, touristische Produkte, Veranstaltungen, Print, Online) Gäste unterhalten, überraschen, inspirieren, verzaubern
- Hochzeiten, Silberhochzeiten, Junggesellenabschied, Brautentführungen, Familienfeiern

# 3.3 Zielgruppen

- Hotelgäste Santé Royale (Gesundheitsurlauber, Naturbegeisterte Best Ager [Lebensalter über 50 Jahre], Businessgäste Tagungen und Seminare)
- Tagesgäste (Schlossbesucher, Aktivtouristen, Wanderer, Kultur- und Veranstaltungsgäste, Kletterer, Radfahrer)
- Übernachtungsgäste anderer Beherbergungsbetriebe im Stadtgebiet Wolkenstein und der Thermenregion Erzgebirge (Naturbegeisterte Best Ager, Gesundheitsurlauber, Aktivtouristen)
- Hochzeitspaare und ihre Gäste sowie Gäste von Familienfeiern
- Kurpatienten (aus den Reha-Kliniken Warmbad und Thermalbad Wiesenbad)

# 4 Masterplan

# 4.1 Zielstellung

Mit dem Masterplan verfolgt die Stadt Wolkenstein folgende Ziele:

- Nutzung der Potenziale und Vernetzung der Potenziale
- Inszenierung der Potenziale, insbesondere touristische Qualifizierung / Inszenierung der Naturlandschaft sowie Vernetzung Kultur- und Tourismuspotenziale



- Schaffung von Erlebnissen, Abwechslung und Attraktivität
- Schaffung einer hohen Aufenthaltsqualität sowie Belebung der Stadt
- Lenkung und Führung der Gäste; Motivation der Gäste, mehr zu nutzen und länger zu bleiben, auch am Abend
- Steigerung der Wertschöpfung und wirtschaftlichen Entwicklung
- Vernetzung im Stadtgebiet Wolkenstein und in der Thermenregion Erzgebirge

# 4.2 Handlungsfelder und Schlüsselprojekte

Auf Basis der zukünftigen strategischen Ausrichtung der Tourismusentwicklung wurden im Konsens mit den relevanten Akteuren Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für die relevanten Themen bzw. Handlungsfelder erarbeitet.



Zusammenfassende Handlungsfelder der Tourismusentwicklung Wolkenstein:

# Übergeordnete Botschaft



# Themenübergreifende Handlungsfelder (Querschnittsthemen)

Marketing	Mobilität	Kulinarik
-----------	-----------	-----------

#### Themenbezogene Handlungsfelder (Produktlinien)

Erlebnis Kleinstadt	Erlebnis Natur und Landschaft	Erlebnis Fotografie
Lifebilis Kieliistaat	Encoms Natur and Landschart	Lifebilis Fotografie

# **Profilgebende Basisthemen**

# **Authentisches Storytelling & individuelle Betreuung**



Im folgenden Abschnitt werden die Handlungsfelder mit ihren jeweiligen Zielen und mit Schlüsselprojekten bzw. Maßnahmen untersetzt und näher beschrieben.

## Handlungsfeld 1: Erlebnis Kleinstadt

#### Ziele:

Belebung der Innenstadt und Schaffung einer hohen Aufenthalts- und Erlebnisqualität: Beschilderung, Besucherlenkung, attraktive und bequeme öffentliche Verweil- und Ruhezonen. Vermittlung von Tradition, Geschichte und Kultur, Inszenierung Wege, Schaffung von Mitmachangeboten und Abwechslung für Gäste. Minimierung des Leerstandes von Läden in der Innenstadt, wirtschaftliche Entwicklung aufgrund von Existenzgründungen. Verbesserung der Aufenthaltsqualität "am Abend" durch Lichtinszenierung. Gäste sollen genießen und verzaubert werden.

# Schlüsselprojekte und Maßnahmen:

- Gästebegrüßung an allen Ankunftspunkten: Bahnhof Wolkenstein, Haltepunkt Warmbad, Abzweig B 101 und B 171, Parkplatz Annaberger Straße hinter dem Rathaus
- Touristisches Leitsystem von allen Ankunftspunkten und Wegeführung: Bahnhof / Haltepunkt Altstadt, Warmbad Altstadtrundgang, Hinweise auf externe Ziele, z. B. am Bahnhof auf die Schmalspurbahn
- **Künstlerische Gestaltung Marktplatz**: "Amethyste" (Nachbildung), Fahnenschmuck, Ausbau Weg zum Stadtpark: Pförtchen, Inszenierung alte Stadtmauer, Gestaltung Straßen, Gassen und Fußwege: Ruhezonen, Bänke, Inszenierung Amethyst
- **Lichtinszenierung:** Anstrahlen markanter Gebäude sowie dezente Illumination des Altstadt-Rundgangs z. B. mit schimmernden "Amethysten"
- Manufaktur-Konzept am Markt: Manufakturen / Schauwerkstätten traditioneller Handwerksberufe wie Töpfer, Seifensieder, Schneider, Herstellung von Stein- und *Amethyst*-Schmuck, Holzspielzeug, Buchverlag, Kreativwerkstatt / Fotoworkshop / Künstleratelier (traditionelles Handwerk trifft moderne Kreativwirtschaft), Veranstaltungen traditionelles Handwerk; Online-Verkauf; Entwicklung von Manufaktur-Spaziergängen
- Weiterentwicklung Burg- / Schlossanlage: Gestaltung Innenhof, weitere Sanierung Schlossmauern
- Weiterentwicklung Museum zum Regionalmuseum (mit interaktiven Ansätzen), Erweiterung der Sonderausstellung "Amethyst Land", Veranstaltungen im Museum
- Weiterentwicklung der Bibliothek: moderne Bildungs- und Freizeiteinrichtung und Veranstaltungsort; Einführung einer Regelung zur Kurzzeitnutzung (für Urlaubsgäste)



- Weiterentwicklung Veranstaltungen: historische Veranstaltungen wie Gauklerabende, Mittelaltermarkt, Ritterfest, Zunftfeiern; Aufführung von Märchen und Theaterstücken; ausgewählte Musikveranstaltungen kleinere Veranstaltungsformate mit passenden Instrumenten, z. B. Jazz, Streicher, Gitarren, Posaunen in Abgrenzung zur Volksmusik in Warmbad
- Ausbau Erlebnis-Stadtführungen: verschiedene historische Themen für verschiedene Zielgruppen, Erlebnisinszenierung Stadtführer mit historischer Kleidung, Kulinarische Spaziergänge mit Genussbotschaftern, Foto-Spaziergänge, Manufaktur-Spaziergänge, "Amethyst"-Spaziergänge mit geologischer Thematik, interaktive Führungen und Mitmach-Workshops, Casting und Beauftragung von zwei weiteren Stadtführern (Pauschalkräfte)
- Gestaltungs-Wettbewerbe mit Einwohnern: Hinterhöfe, Gärten, offene Keller
- Ansiedlung profilierter Ferienwohnungen: geplant in der zukünftigen Pension "Goldene Sonne", zusätzlich Belebung leer stehender Gebäude
- **Etablierung eines für den Erholungsort adäquaten Nahversorgers:** in einem Ladengeschäft in der Innenstadt, z. B. im Stil eines historischen "Krämerladens"

# Handlungsfeld 2: Erlebnis Natur und Landschaft

#### Ziele:

Steigerung Wandertourismus, Verbesserung Wanderwegenetz, Schaffung von Qualitätswegen, Etablierung eines "grünen Systems", Ansprache der Genusswanderer (Gastronomie und Kulinarik, Ausschank, Qualität und Service)

# Schlüsselprojekte und Maßnahmen:

- Weiterentwicklung und attraktive Anbindung Stadtpark: Spielgeräte für Kleinkinder, Amethyste, Bepflanzung, Aufenthaltsbereiche, Liegen, Hängematten, Bänke, Barfußpfad, Spielplatz-Mensch ärgere-Dich-nicht; Integration in den "Amethyst-Weg"
  - (Gestaltung als "Balkon der Bergstadt")
- Gestaltung von zwei "Amethyst-Wegen" mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad und Länge: ein Innenstadtweg und ein Weg nach Warmbad; Beschilderung, künstlerische Gestaltung, kurzweilige Erläuterungen, attraktive Ausstattung mit "Amethysten", Kunstobjekten, Bänken, Rastplätzen, Unterständen, kreatives Storytelling
- Aufwertung des Hags: Aufenthalts- und Ruhebereich mit Aussichtsklippe, Übergang zur Wolfsschlucht, Storytelling
- Aufwertung des Wandersteigs vom Bahnhof zur Altstadt: Beschilderung, Möblierung, Storytelling



- Grundhafter Ausbau des Wanderweges von Warmbad nach Wolkenstein-Altstadt einschließlich des Abzweiges von der Hüttenmühle zum Haltepunkt Warmbad: Befestigung, Beschilderung, Möblierung, Storytelling "von der warmen Badequelle zum Wolkenstein hinauf", Erfüllung der Anforderungen eines Qualitätswanderweges, Kombinationsangebot Wandern Erlebnis-Shuttlefahrt mit Aus- bzw. Zustiegspunkten
- Schaffung von Angeboten "geführte Wanderungen": Warmbad Wolkenstein als Erlebniswanderung mit Ausschank und Geschichten über Warmbad und Wolkenstein

# Handlungsfeld 3: Erlebnis Fotografie

#### Ziele:

Inszenierung Erlebnis- und Beobachtungsraum Bergstadt Wolkenstein sowie Natur und Landschaft der Umgebung. Fotoerlebnisse sollen Emotionen wecken und Erinnerungen speichern.

#### Schlüsselprojekt und Maßnahmen:

- Ausweisung von ausgewählten Fotostandorten entlang der Amethyst-Wege: Schaffung von Sitzgelegenheiten oder Aufenthaltsbereichen, Infotafeln, "Amethyste", Kunstobjekte
- Anleitung für Gäste: Beschilderung, Flyer, auf der Website
- Foto-Wettbewerbe: z. B. für Fotokalender
- Wechselnde Foto-Galerien und Open-Air-Installationen: Schloss und Schlosshof, Kirche, Foyer der Silbertherme Werbung für Wolkenstein in Warmbad!
- Kreatives Storytelling auf der Website
- Station für "Selfies" in der Silberkammer

# Themenübergreifende Handlungsfelder

#### Handlungsfeld 4: Mobilität und Vernetzung

#### Ziele:

Verbesserung der Mobilität in Wolkenstein (Bergstadt mit Höhenunterschieden), zwischen den Ortsteilen Wolkenstein, Warmbad und Schönbrunn (bis zu 10 km Straßenentfernung) und zwischen den Gemeinden in der Thermenregion Erzgebirge (Warmbad - Wolkenstein - Thermalbad Wiesenbad 20 km). Vernetzung mit dem Umland, Verbesserung der Vernetzung der Akteure, Sicherstellung der Erreichbarkeit von touristischen Attraktionen und Ausgangspunkten für aktivtouristische Angebote. Regionalförderung und Steigerung der Nachhaltigkeit. Steigerung der Attraktivität, da Mobilitätsangebot von den Gästen klar wahrgenommen werden kann.



#### Schlüsselprojekt und Maßnahmen:

- **E-Shuttle-Bus ("Amethyst-Express") zur Vernetzung in der Thermenregion Erzgebirge:** Hop-On, Hop-Off-Prinzip, Storytelling durch Busfahrer oder Audioguides mit Informationen über die Region, die Menschen und über eingespartes CO2
  - Shuttle mit hohem Erlebniswert = touristisches Produkt bzw. Veranstaltung
  - Crowdfunding-Finanzierung durch profitierende und partizipierende Anbieter, Unternehmen und Gemeinden zur Startfinanzierung der Leasing-Raten
- "Infopoints ÖPNV und Service" in Wolkenstein und Warmbad: Verbesserung der Kommunikation und Sichtbarkeit bereits bestehender Mobilitätsangebote sowie zur Verbesserung der Orientierung in der Region; Motivation zur Nutzung von ÖPNV-Angeboten und Kombi-Angeboten wie z. B. Wandern und ÖPNV

# Handlungsfeld 5: Kulinarik

#### Ziele:

Regionalität, Qualität, Veranstaltungen als kulinarische Angebote mit Erlebniswert, Wolkensteiner Starkbier, Wolkensteiner Kräuterlimonade, Kräuterprodukte

#### Maßnahmen:

- Gastronomie: Erweiterung und Vereinheitlichung der Öffnungszeiten
- Wolkensteiner Starkbier: Ausschank von Bier im "Grenadier" im Bierkrug mit echtem *Amethyst*, Bierkrug auch als Souvenir
- Wolkensteiner Kräuterlimonade
- Wolkensteiner Saft: Kooperation mit der Sachsenland Fruchtquell GmbH
- **Wolkensteiner Wurst:** Herstellung und Verkauf in der Traditions-Fleischerei
- "Amethyst-Taler": Herstellung und Verkauf im Café am Markt
- Themen- und Aktionswochen, Veranstaltungen
- Kulinarische Spaziergänge
- AmbrossGut Schönbrunn: Stärkung der Zusammenarbeit



# Handlungsfeld 6: Marketing und Kooperation

#### Ziele:

Klare Positionierung und weiterer Aufbau eines klaren Profils und Images mit allen relevanten Akteuren. Aufbau und Kommunikation von emotionalem Storytelling rund um die angestrebte Positionierung.

#### Maßnahmen:

#### Schlüsselprojekte und Maßnahmen:

- Innenmarketing: Bekanntmachung des Konzeptes; Coaching der Akteure z. B. zum Storytelling, Etablierung von Controlling-Mechanismen z. B. Übernachtungs-Statistik, Erlebnis-Stadtführungen, touristische Produkte, Gastronomie-Öffnungszeiten, Webseite, Benennung eines Verantwortlichen für Innenmarketing
- Persönliche Ansprache der Gäste durch den Bürgermeister: Begrüßungsveranstaltung, in Printprodukten, auf der Website
- Vermittlung der Stadtgeschichte und Besonderheiten der Umgebung: kreatives Storytelling in Stadtführungen, Veranstaltungen, entlang der *Amethyst*-Wege, auf der Website, in Printprodukten, im E-Shuttle-Bus, Etablierung einer markanten Kunstfigur für Stadtführungen
- Storytelling: Wettbewerb "Geschichten der Bergstadt Wolkenstein" unter den Vereinen und Einwohnern mit Koordination durch Erlebnis-Stadtführer bzw. Kunstfigur, Welche Geschichte kannst Du / könnt Ihr erzählen, Weiterverwendung durch die Erlebnis-Stadtführer, Veröffentlichung als Buch oder Internet-Blog auf der Website
- **Erstellung Veranstaltungsplan mit allen Akteuren:** Gästebüro, Vereine, touristische Anbieter, Kirche, Museum, Bibliothek, Erlebnis-Stadtführer
- Entwicklung von Paketbausteinen für die Hotellerie: z. B. Schlossführungen, Stadtführungen, Veranstaltungen, geführte Wanderungen und besonderer Service, z. B. Abholung der Gäste im Hotel durch den Stadtführer in historischem Gewand mit dem E-Shuttle-Bus
- Überarbeitung der Website gemäß angestrebter Positionierung: Storytelling gemäß Produktlinien

Erlebnis Kleinstadt - Geschichte und Kultur mit Schloss und Schlosshof, Kirche, Marktplatz, Stadtmauer ..., Wettbewerbe Gestaltung Kleinstadt und Geschichten der Stadt Wolkenstein präsentiert von den Erlebnis-Stadtführern / der Kunstfigur

Natur und Landschaft - Präsentation der einzigartigen Blickbeziehungen in die weite Landschaft, Stadtpark, *Amethyst*-Wege, Aussicht von der Brückenklippe, Wandersteig, Qualitätswanderweg Wolkenstein - Warmbad

Fotografie - Fotostandorte, Fotogalerie, Mitmach-Angebote, Foto-Wettbewerbe

Route "Amethyst-Express", Haltepunkte und Fahrtzeiten, Präsentation von Kombi-Angeboten wie z. B. Wandern und E-Shuttle-Bus



Aktuelle Angebote wie z. B. Erlebnis-Stadtführungen, Veranstaltungen, geführte Wanderungen Angebote Beherbergung und Gastronomie

Verlinkung mit Beherbergungsbetrieben mit Werbung für Wolkenstein auf deren Websiten

- **Überarbeitung Printmedien:** Imageprospekt, Flyer, Handzettel, Plakate gemäß angestrebter Positionierung; Imageprospekt mit Thermalbad Wiesenbad (für 2019/2020 geplant)
- **Erstellung Flyer:** Tafeln "Geschichte in Wolkenstein" von G. Petzold, "Amethyst-Wege"
- **Positionierung und Vermarktung neuer kleiner Veranstaltungsformate**, reichweitenstarke Werbung dafür im Rahmen des stark besuchten Burgfestes
- Videoproduktion als Imagefilm: Bergstadt Wolkenstein im *Land der Amethyste* mit Streaming-Einbindung auf der Website, Bildschirmpräsentation im Gästebüro Schloss Wolkenstein, im Foyer Hotel Santé Royale Warmbad und im Foyer Silbertherme Warmbad
- Platzierung der Angebote von Wolkenstein im Hotel Santé Royale Warmbad: Imagefilm, Angebotsmappe, Flyer
- **Bedruckte Platz-Sets für die Gastronomie der Region:** Storytelling Geschichte, Stadtplan mit Ausflugszielen, Angebote von Wolkenstein, Veranstaltungen, Werbung der Anbieter
- **Kundenbindung über** *Amethyst-***Souvenirs:** bei Veranstaltungsgästen, Hochzeitspaare "verewigen" sich im *Land der Amethyste*, um zum 1. Hochzeitstag / zur Silberhochzeit wieder zu kommen
- Mitwirkung im Projekt Bierstraße Erzgebirge: Kooperation mit dem Tourismusverband Erzgebirge e. V. mit Belebung der Biertradition
- Akquise Film- und Fernsehproduktion: Product Placement der Stadtkulisse
- Umbenennung des Haltepunktes Warmbad der Erzgebirgs-Bahn: "Heilbad Warmbad"



Abb. 1	Gästeankünfte und Übernachtungen Wolkenstein (Quelle: Stadt Wolkenstein) 1	1
Abb. 2	Beherbergungsstruktur und Bettenzahl Gemeindeteil Wolkenstein und Floßplatz 1	7

# Bildnachweise

Alle Abbildungen sind von den Verfassern, sofern ohne Quellenangabe.

Fotos Museum & Gästebüro Schloss Wolkenstein:

Titelfoto Amethyst und Fotos S. 13: Katrin Albrecht, Foto S. 7: Manfred Lohse, Foto S. 15: Anja Riedel

# **Tabellenverzeichnis**

Tab. 1	Entwicklungsbilanz Ortsentwicklung	8
Tab. 2	Gastronomie-Betriebe Gemeindeteil Wolkenstein	8